Neilreichia **11**: 101–131 (2020)

Notizen zur *Taraxacum*-Flora Österreichs und Südtirols, III

Ingo Uhlemann,[1] Bohumil Trávníček[2] & Vojtěch Žíla[3]

1 Teichstraße 61, 01778 Liebenau, Deutschland; E-Mail: greta_uhlemann@web.de (korrespondierender Autor)
2 Department of Botany, Faculty of Science, Palacký University in Olomouc, Šlechtitelů 27, 783 71 Olomouc, Czech Republic; E-Mail: bohumil.travnicek@upol.cz
3 Mládežnická 1227, 386 01 Strakonice, Czech Republic; E-Mail: zila@gymstr.cz

Abstract: **Notes on the genus *Taraxacum* (Asteraceae) in Austria and South Tyrol, III**
Records of 16 species of *Taraxacum* sect. *Taraxacum* (syn. *Ruderalia*) for Austria are presented, 12 of which are new for Austria: *T. aequilobum*, *T. altissimum*, *T. bellum*, *T. cordatum*, *T. exsertiforme*, *T. horridifrons*, *T. ingens*, *T. laticordatum*, *T. pannucium*, *T. sertatum*, *T. uncidentatum*, *T. urbicola*. *Taraxacum alatum* is new for Burgenland, Lower Austria, East Tyrol, Salzburg and Styria; *T. interveniens* is new for Burgenland, Lower Austria and Upper Austria; *T. oxyrhinum* is new for Carinthia, Lower Austria, Upper Austria and Styria; *T. quadrangulum* is new for Carinthia, Lower Austria, Upper Austria, East Tyrol and Styria.

Key words: Austria, *Taraxacum*, *Taraxacum* sect. *Taraxacum*, taxonomy, floristics, new records

Zusammenfassung: Es werden 16 Arten der Gattung *Taraxacum* aus der Sektion *Taraxacum* (Syn. *Ruderalia*) vorgestellt, wobei 12 davon Neufunde für Österreich darstellen: *T. aequilobum*, *T. altissimum*, *T. bellum*, *T. cordatum*, *T. exsertiforme*, *T. horridifrons*, *T. ingens*, *T. laticordatum*, *T. pannucium*, *T. sertatum*, *T. uncidentatum*, *T. urbicola*. *Taraxacum alatum* ist neu für das Burgenland, Niederösterreich, Osttirol, Salzburg und die Steiermark; *T. interveniens* ist neu für das Burgenland, Niederösterreich und Oberösterreich; *T. oxyrhinum* ist neu für Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich und die Steiermark; *T. quadrangulum* ist neu für Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Osttirol und die Steiermark.

Einleitung

Von den ca. 60 Sektionen, in welche die Gattung *Taraxacum* derzeit untergliedert wird (Kirschner & Štěpánek 1997, 2004, 2008, Kirschner & al. 2007+), ist die Typussektion *Taraxacum* die mit Abstand differenzierteste und umfasst weit über 1000 beschriebene Taxa, was ca. ein Drittel des Gesamtnamenbestandes der Gattung darstellt. Diese Sektion soll hier und wohl auch in den folgenden „Notizen" im Mittelpunkt stehen.

Auch wenn gegenwärtig 96 Arten dieser Sektion aus Österreich und Südtirol nachgewiesen sind (Uhlemann 2011, 2015; I. Uhlemann, B. Trávníček & L. Meierott, unpubl.), darf deren Bearbeitungsstand noch als vorläufig angesehen werden. Die Allgegenwärtigkeit und enorme Häufigkeit von Pflanzen dieser Sektion im Tiefland, deren vergleichweise kurze Blütezeit im Frühjahr, die Präsenz der drei Reproduktionssysteme (obligat agamosperm, fakultativ agamosperm, sexuell), die im Falle von Agamospermie eine Artunterscheidung notwendig machen und im Falle sexueller Reproduktion die

DOI: https://doi.org/10.5281/zenodo.4016758 Originalbeitrag

Bezeichnung *T. linearisquameum* erlauben, sowie die Seltenheit von *Taraxacum*-Taxonomen bilden zusammengenommen ein beachtliches Hindernis für eine umfassende Bearbeitung in naher Zukunft.

Die nachfolgende Darstellung einiger Vertreter der Sektion *Taraxacum* erfolgt nach deren Zugehörigkeit zu Serien, wie dies auch in verschiedenen anderen agamen Gruppen (z. B. bei *Rubus*) üblich ist (Weber 2016). Bei *Taraxacum* sect. *Taraxacum*, wo eine Seriengliederung ebenfalls sinnvoll erscheint, da sie in die große Anzahl von Arten Ordnung auf morphologischer (ob auch zum Teil phylogenetischer?) Basis bringt – und damit wohl auch eine bessere Zugänglichkeit für Botaniker ermöglicht –, spielte diese Verfahrensweise bislang nur eine untergeordnete Rolle. So existieren derzeit nur für eine Auswahl von nord- und mitteleuropäischen Arten im Bestimmungsprogramm TARDET (intern im Arbeitskreis der Taraxacologen Europas veröffentlicht), das von zwei inzwischen verstorbenen niederländischen Taraxacologen in Zusammenarbeit mit anderen Fachkollegen erstellt wurde (Hagendijk & Oosterveld 2000), Vorschläge für deren Serienzugehörigkeit. Für Großbritannien/Irland gibt es zudem eine *Taraxacum* sect. *Taraxacum*-Bearbeitung (dort unter sect. *Ruderalia*), die online publiziert wurde und ebenfalls auf einer Seriengliederung aufbaut (Rich 2015).

In dieser Arbeit werden die in Österreich nachgewiesenen Vertreter der Sektion *Taraxacum* abgehandelt, die den Serien *Aequiloba*, *Alata*, *Altissima*, *Arrhenia* und *Cordata* (alphabetische Reihung) angehören. Die Herbarkürzel folgen Thiers (2020).

Taraxacum* sect. *Taraxacum

(Syn.: *T.* sect. *Ruderalia*, *T. officinale* agg.)

I Serie *Aequiloba*

Beschreibung: Blattstiele grün, rosa bis purpurn, geflügelt. Blattspreiten kahl oder wenig behaart, Blattseitenlappen zahlreich, (5–)6–8 beidseits, sehr gleichförmig, dreieckig, basal und distal convex, oft linealisch verlängert; Blattendlappen etwa so lang wie breit, Interlobien kraus, schwarzviolett. Äußere Hüllblätter (3–)4–5 mm breit, unregelmäßig, ± waagerecht abstehend oder zurückgebogen.

Die Serie *Aequiloba* umfasst in Österreich und Südtirol die beschriebenen Arten *T. aequilobum*, *T. exsertiforme*, *T. quadrangulum*, *T. uncidentatum* und *T. urbicola*, von denen *T. quadrangulum* bereits vorgestellt wurde (Sahlin 1972, Uhlemann 2015).

Typisch für die Arten dieser Serie sind die zahlreichen ziemlich gleichgestaltigen Blattseitenlappen, deren Grundform dreickig ist, die aber, ausgehend von den breiten, an der Oberkante konvexen basalen Abschnitten, fast stets linealische Verlängerungen der Spitzen aufweisen. Die Farbe des nicht selten breitgeflügelten Blattstiels (Ausnahmen: *T. exsertiforme* und *T. urbicola* mit schmalgeflügelten Stielen) variiert stark von grün bis purpurn – ein Beispiel dafür, warum sich die Serien bei *Taraxacum* sect. *Taraxacum* anhand leicht kenntlicher Merkmale nur sehr schwierig schlüsseln lassen. Oft werden

Arten des Verwandtschaftskreises um *T. planum* (ebenso zahlreiche Blattseitenlappen, aber von sichelförmiger Gestalt) in die Sektion *Aequiloba* eingegliedert, hier werden sie (in einer der nächsten Folgen dieser Reihe) in der Serie *Plana* behandelt.

Weit verbreitet und häufig in Österreich sind *T. quadrangulum* und *T. uncidentatum*, zwei einander morphologisch nahestehende Arten, die als Polemochoren aus Finnland beschrieben wurden, dort aber selten sind und ihr offensichtliches Kern-Areal im südlichen Mitteleuropa haben (Trávníček & al. 2015, Uhlemann & al. 2015, 2016). Polemochoren sind Arten, die durch kriegsbezogene Aktivitäten, wie z. B. Truppentransporte, verbreitet wurden. Die hier behandelten polemochoren Taraxaca gelangten vermutlich in Form von Heulieferungen für Pferde während des 2. Weltkrieges von ihren natürlichen Verbreitungsgebieten (meist aus Mitteleuropa) nach außerhalb und bild(et)en dort nur kleine Areal-Exklaven, von denen sie in der Folge allerdings beschrieben wurden. Es gibt ca. 200 solcher Polemochoren in der Gattung *Taraxacum* (z. B. Railonsala 1957, 1962, 1964, 1967), von denen die meisten bis heute nicht taxonomisch überprüft werden konnten, zumeist deswegen, weil sie am Locus classicus nicht überlebt haben. Diese beiden und die drei anderen Arten scheinen in Österreich ihre Areal-Südgrenzen zu besitzen.

Taraxacum aequilobum Dahlst. in Ark. Bot. 9(10): 42 (1910) – **Abb. 1, 2**
[Syn.: *T. tanysipterum* Rail. in Ann. Bot. Fenn. 1: 144 (1964)]
Taraxacum aequilobum fällt insbesondere durch zwei Merkmalskomplexe auf: einerseits durch die Laubblätter, die breitgeflügelte, rötliche Blattstiele besitzen, in der Regel 6–7 Seitenlappen jederseits aufweisen und deren konvexe basale distale Abschnitte plötzlich in linealische Spitzen übergehen, andererseits durch völlig irregulär abstehende, unberandete äußere Involukralblätter. Die Art ist vor allem in Nordeuropa weit verbreitet und nimmt nach Süden hin ab, was die wenigen Funde in Österreich bestätigen, und wird hier wie auch in Deutschland (Uhlemann & al. 2016) und der Tschechischen Republik durch andere (z. B. *T. urbicola*) und z. T. noch unbeschriebene Arten ersetzt.

Funde:
Steiermark: Hieflau village (near Eisenerz town), roadsides at the valley of Enns river SW from the village (at the road no. B146), 14°43′03″ E 47°35′44″ N (8454/1); 530 msm; 9. 5. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Žíla, OL 37865 [**Abb. 2**]).
Kärnten: Kötschach village (W from Hermagor town), lawn at the parking place at the road nr. B110 (towards Italy), SW from the village, 12°56′50″ E 46°37′23″ N (9343/4); ca. 1065 msm; 14. 5. 2015: B. Trávníček & J. Zámečník (Hb. Trávníček).

Taraxacum exsertiforme Hagend., Soest & Zevenb. in Acta Bot. Neerl. 27(5/6): 308 (1978) – **Abb. 3, 4**
Taraxacum exsertiforme bildet keinen Pollen aus (seltenes Merkmal!), besitzt 3–4 mm breite, regulär abstehende bis wenig zurückgebogene, unberandete, häufig purpurn überlaufene äußere Hüllblätter, zahlreiche Blattseitenlappen mit flagellaten Spitzen und zudem rosafarbene Blattstiele. Es handelt sich bei dieser Art um die nahezu einzige unter den zahlreichen aus den Niederlanden beschriebenen Taraxaca, die eine weite Verbreitung in Europa besitzt und fast überall häufig vorkommt. Vermutlich befindet

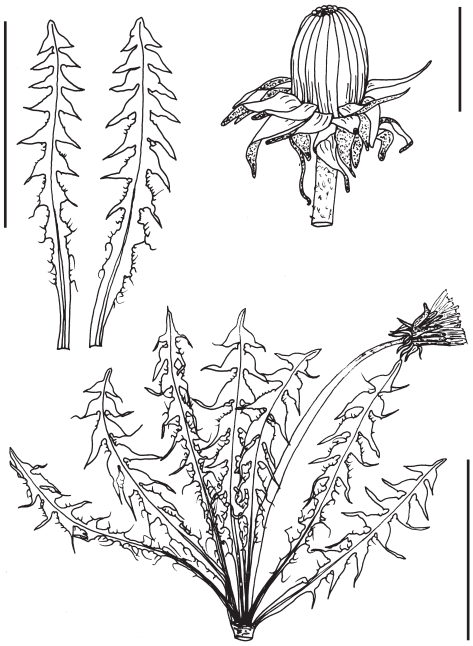

Abb./Fig. 1: *T. aequilobum.*[1]

Abb./Fig. 3: *T. exsertiforme.*

Abb./Fig. 2: *T. aequilobum.*

Abb./Fig. 4: *T. exsertiforme.*

1 Vollständige Bildunterschriften ab S. 127

sich die natürliche südliche Arealgrenze der Art in Österreich, wenngleich auch mit adventiven Vorkommen jenseits dieser gerechnet werden muss.

Funde:
Burgenland: Kohfidisch village, lawns on Untere Hauptstrasse street in SE part of the village, 16°21′31″ E 47°10′20″ N (8864/1); 275 msm; 28. 4. 2013: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček, Hb. Žíla).
Niederösterreich: Nagelberg village near Gmünd town, lawns and roadsides in central part of the village, 14°59′46″ E 48°50′28″ N (7155/4); ca. 510 msm; 22. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Žíla). – Hirschenschlag village (near Schrems town), lawns in the village, 15°08′36″ E 48°59′27″ N (7056/2); 640 msm; 1. 5. 2012: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Žíla). – Thaures village near Heidenreichstein town, lawns in central part of the village, 15°02′55″ E 48°52′48″ N (7156/1); 555 msm; 22. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Roßbruck village near Weitra town, lawns and roadsides in central part of the village, 14°50′22″ E 48°40′17″ N (7355/1); ca. 615 msm; 28. 4. 2013: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Žíla, OL 31497 [**Abb. 4**]). – Michelbach village, meadow near Untergoin street, 15°46′44″ E 48°05′26″ N (7960/2); 405 msm; 4. 5. 2013: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Waldviertel, Untere Saaß, Feuchtwiese neben Straße (08er Weitwanderweg), ca. 100 m südl. von St. Peter, ca. 15°04′33″ E 48°58′14″ N (7056/1); 580 msm; 25. 5. 1991: A. Blab (WU 0092966, WU 0092967), det. J. Kirschner & J. Štěpánek, conf. I. Uhlemann.
Oberösterreich: Schwarzenberg im Mühlkreis village, at the road towards Lackenhäuser village (near the NW margin of the village), 13°49′25″ E 48°44′14″ N (7248/4); ca. 720 msm; 10. 5. 2009: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Sankt Martin im Innkreis village, Sankt Ulrich settlement (NNW from Ried im Innkreis town), roadsides in the settlement, 13°25′29″ E 48°17′09″ N (7746/2); 440 msm; 8. 5. 2015: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM).
Steiermark: Mariazell town, meadow on a slope at the E town margin, 15°19′20″ E 47°46′17″ N (8257/2); 890 msm; 6. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček).
Kärnten: Draschitz village (near Villach town), lawns near the street of Hohenthurn (ESE from the village), 13°38′38″ E 46°33′21″ N (9447/2); 655 msm; 19. 4. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček).

Abb./Fig. 5: *T. quadrangulum.*

Abb./Fig. 6: *T. quadrangulum.*

Taraxacum quadrangulum Rail. in Arch. Soc. Zool. Bot. Fenn. Vanamo 11: 163 (1957) – **Abb. 5, 6**
[Syn.: *T. flagelliferum* Sahlin in Memoranda Soc. Fauna Fl. Fenn. 48: 77 (1972); *T. paradoxatum* Rail. in Ann. Bot. Fenn. 1: 138 (1964)]
Taraxacum quadrangulum besitzt olivgrüne, fast unbereifte Involukra, unberandete, zurückgebogene äußere Involukralblätter, fast nur grüne, breitgeflügelte Blattstiele, graugrüne behaarte Blattspreiten mit zahlreichen ± waagerecht abstehenden, in linealische, flagellate Spitzen verschmälerte Blattseitenlappen. Diese polemochore Art wurde aus einem ehemaligen deutschen Truppenlager des 2. Weltkrieges in Vaasa, an der finnischen Westküste, beschrieben. Sie hat allerdings wie viele andere polemochore Taraxacum-Arten ihren Verbreitungsschwerpunkt in Mitteleuropa. Auf eine morphologisch sehr nahestehende Sippe mit rötlichen Blattstielen und bereiften glauken Involukra, deren taxonomischer Wert noch unklar ist, sei hier hingewiesen.

Funde:
Niederösterreich: Nagelberg village near Gmünd town, lawns and roadsides in central part of the village, 14°59′46″ E 48°50′28″ N (7155/4); ca. 510 msm; 22. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Žíla). – Thaures village near Heidenreichstein town, lawns in central part of the village, 15°02′55″ E 48°52′48″ N (7156/1); 555 msm; 22. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Žíla). – Oberlembach village near Weitra town, meadows near the E part of village, 14°52′05″ E 48°45′09″ N (7255/1); ca. 520 msm; 6. 5. 2011: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Weißenbach village (near Waidhofen a. d. Thaya town), lawns in central part of the village, 15°12′59″ E 48°54′43″ N (7057/3); 525 msm; 1. 5. 2012: B. Trávníček & V. Žíla. – Buchberg settlement (near Scheibbs town), lawns at the settlement, 15°06′42″ E, 47°58′28″ N (8056/2); 635 msm; 7. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla. – Winterbach settlement (near Scheibbs town), roadsides and lawns at the settlement, 15°16′31″ E 47°56′54″ N (8057/4); 745 msm; 7. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Türnitz village (near Lilienfeld town), lawns at road between the settlements of Presthof and Steinbach, W of the village, 15°27′26″ E 47°55′42″ N (8058/4); 515 msm; 7. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček, Hb. Žíla). – Furthof village (near Lilienfeld town), roadsides in the village, 15°36′48″ E 47°55′29″ N (8059/4); 485 msm; 7. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Randegg village (near Amstetten town), meadows and roadsides W of the Hochkogel hill (710 msm), NW of the village, 14°55′48″ E 48°02′04″ N (7955/4); ca. 610 msm; 7. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM).
Oberösterreich: Afiesl, meadow at the road towards Sankt Stefan am Walde village, 14°07′19″ E 48°34′45″ N (7450/2); 870 msm; 10. 5. 2009: B. Trávníček (Hb. Trávníček). – Unterminathal village, grassy roadsides at the road towards Mattighofen town, 13°13′01″ E 48°07′41″ N (7845/3); 515 msm; 9. 5. 2015: M. Hohla, B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Klafterreith village (ENE from Mattighofen town), lawns and meadows at the crossroad (road nr. L1061) (7845/4); 665 msm; 9. 5. 2015: M. Hohla, B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček, Hb. Žíla). – Stelzen settlement (SW from Ried im Innkreis town), meadows at the road nr. L508, at SW settlement margin, 13°21′39″ E 48°06′32″ N (7846/3); 710 msm; 9. 5. 2015: M. Hohla, B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Reichraming village (near Steyr town), lawns in the village, 14°27′28″ E 47°53′20″ N (8152/2); 360 msm; 5. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Hinterstoder village, lawns at road in the valley of Steyr brook SW from the village, 14°07′02″ E 47°40′17″ N (8350/2); 650 msm; 7. 5. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Vorderstoder village (near Liezen town), meadow at turn of road ESE from the village, 14°14′38″ E 47°42′22″ N (8251/3); ca. 775 msm; 7. 5. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček, Hb. Žíla). – Spital am Pyhrn village, roadsides near parking place at the road of Pyhrnpass Strasse (towards Liezen town), 14°18′15″ E 47°37′22″ N (8351/4); 955 msm; 8. 5. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček, Hb. Žíla). – Kleinreifling village (SW Waidhofen an der Ybbs town), meadow and roadside N of the Nach der Enns settlement, 14°38′37″ E 47°49′04″ N (8153/4); 440 msm; 5. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM, Hb. Žíla).

Steiermark: Kindberg village, meadows at NE village margin, 15°27′53″ E 47°30′49″ N (8458/4); 580 msm; 18. 4. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček, Hb. Žíla). –Tauplitz village (near Liezen town), lawns and roadsides at the Tauplitzstrasse on S margin of the village, 14°00′41″ E 47°33′30″ N (8450/1); 880 msm; 8. 5. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Grundlsee village (near Bad Aussee town), roadsides (Wienernweg) at the E margin of the Grundlsee lake (settlement Gössl), 13°54′15″ E 47°38′11″ N (8349/3); 720 msm; 8. 5. 2014: B. Trávníček & V. Žíla. – Altaussee village (near Bad Aussee town), lawns and roadsides in the ski resort NNW from the village (valley of Augstbach brook), 13°44′38″ E 47°39′42″ N (8348/1); ca. 865 msm; 8. 5. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Johnsbach settlement (near Trieben town), meadows at the brook of Wolfbauer Wasserfallbach not far from road of Johnsbachstrasse (SE part of the settlement), 14°36′33″ E 47°31′55″ N (8453/4); 870 msm; 9. 5. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM, Hb. Žíla). – Radmer an der Stube village (near Eisenerz town), roadsides (Ortszufahrt Radmer) in SW part of the village, 14°45′21″ E 47°32′31″ N (8454/4); 720 msm; 9. 5. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Wildalpen village (SW of Mariazell town), meadows at road NW of the village, 14°58′27″ E 47°40′18″ N (8355/2); 590 msm; 6. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček).

Kärnten: Draschitz village (near Villach town), lawns near the street of Hohenthurn (ESE from the village), 13°38′38″ E 46°33′21″ N (9447/2); ca. 655 msm; 19. 4. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček, Hb. Žíla). – Zlan village (near Feistritz an der Drau town), meadow at NE village margin (near parking place), 13°34′55″ E 46°43′46″ N (9247/3); ca. 780 msm; 4. 5. 2018: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Gassen settlement (near Feistritz an der Drau town), grassy slope under brook, N of Stockenboier Strasse, 13°32′16″ E 46°43′37″ N (9247/3); ca. 740 msm; 4. 5. 2018: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM, Hb. Trávníček). – Gasthof Hotel Kreuzwirt (SSW of Steinfeld town), lawns at parking hotel place, 13°14′27″ E 46°43′24″ N (9245/3); ca. 960 msm; 5. 5. 2018: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM, Hb. Trávníček). – Weißensee lake, wet meadows W of the Schattseite settlement, 13°17′19″ E 46°42′48″ N (9245/4); ca. 930 msm; 5. 5. 2018: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM, Hb. Trávníček). – Weißensee lake, wet meadows near the lake in Gatschach village, 13°16′48″ E 46°43′08″ N (9245/4); ca. 930 msm; 5. 5. 2018: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Weißensee lake, meadows WSW of Oberdorf village, 13°16′02″ E 46°43′14″ N (9245/4); ca. 930 msm; 5. 5. 2018: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Laas settlement (near Kötschach town), meadow at road NW of the settlement, 12°58′30″ E 46°41′58″ N (9343/2); ca. 900 msm; 6. 5. 2018: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM, Hb. Trávníček). – Kronhof settlement (near Kötschach town), meadows at settlement, 13°02′49″ E 46°38′42″ N (9344/3); ca. 880 msm; 6. 5. 2018: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Mauthen village (near Kötschach town), lawns at Gasthof Lamprechtbauer WSW of the village, 12°58′38″ E 46°39′23″ N (9343/2); ca. 1005 msm; 6. 5. 2018: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Sankt Jakob in Lesachtal village (near Kötschach town), grassy roadsides at NW part of the village, 12°55′20″ E 46°41′08″ N (9343/2); ca. 965 msm; 6. 5. 2018: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Afritzersee lake (near Villach town), lawns in the settlement at S lake bank, 13°46′20″ E 46°44′12″ N (9248/4); ca. 755 msm; 7. 5. 2018: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM, Hb. Trávníček).

Salzburg: Krispl settlement (near Hallein town), meadows at the settlement, 13°10′37″ E 47°42′54″ N (8245/3); 930 msm; 24. 5. 2013: L. Meierott, B. Trávníček & V. Žíla. – Seydegg settlement (E from Golling an der Salzach village), roadsides NE from the settlement, 13°22′29″ E 47°36′22″ N (8346/3); 1080 msm; 24. 5. 2013: L. Meierott, B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Seydegg settlement (E from Golling an der Salzach village), roadsides NW from the settlement, 13°21′19″ E 47°36′09″ N (8346/3); 805 msm; 24. 5. 2013: L. Meierott, B. Trávníček & V. Žíla. – Seydegg settlement (E from Golling an der Salzach village), lawns around the sport ski centrum NE from the settlement (Schnitzhofalm), 13°25′53″ E 47°38′53″ N (8346/4); 1175 msm; 24. 5. 2013: L. Meierott, B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Žíla, OL 29305 [**Abb. 6**]).

Osttirol: Untertilliach village (near Lienz town), meadow at E village margin, 12°40′26″ E 46°42′13″ N (9242/3); ca. 1260 msm; 6. 5. 2018: B. Trávníček & V. Žíla.

Nordtirol: Nassereith village (W from Innsbruck town), grassy places at road 1 km NW from centre of the village, 10°49′39″ E 47°19′17″ N (8630/4); 865 msm; 30. 4. 2016: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Hopfgarten in Brixental village (ENE from Innsbruck town), grassy places in NW part of the village, 12°08′55″ E 47°27′23″ N (8538/2); 595 msm; 1. 5. 2016: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Kufstein town, grassy places in Raiffeisenstrasse street, 12°09′48″ E 47°34′49″ N (8438/2); 495 msm; 1. 5. 2016: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Matrei am Brenner village (S from Innsbruck town),

grassy places at road at S margin of the Haslachsiedlung village, 11°27′19″ E 47°07′26″ N; 5. 5. 2016: B. Trávníček & J. Zámečník (BRNM). – Untertilliach village (near Lienz town), meadow at E village margin, 46°42′13″ N, 12°40′26″ E; 6. 5. 2018: B. Trávníček & V. Žíla.
Weitere Funde in Sahlin (1972), Stöhr & Pilsl (2018) und Uhlemann (2015).

Taraxacum uncidentatum Railonsala in Arch. Soc. Vanamo 11: 168 (1957) – **Abb. 7, 8**
Taraxacum uncidentatum besitzt olivgrüne, unbereifte Involukra, unberandete, stark zurückgebogene äußere Involukralblätter und Laubblätter mit jederseits 8–10(!) schmal-dreieckigen Seitenlappen, die waagerecht abstehen oder, bei jüngeren, inneren Blättern, zurückgebogene Spitzen aufweisen. Die Blattstiele der äußeren Laubblätter sind grün und breit geflügelt, die der inneren schmal geflügelt und mehr oder weniger intensiv rosa bis rötlich. Diese polemochore *Taraxacum*-Art wurde aus dem finnischen Kristiina beschrieben, weitab ihrer offensichtlichen Hauptverbreitung im südlichen Mitteleuropa.

Funde:
Niederösterreich: Ober-Lembach village near Weitra town, meadows near the E part of village, 14°52′05″ E 48°45′09″ N (7255/1); ca. 520 msm; 6. 5. 2011: B. Trávníček & V. Žíla (OL 32677 [**Abb. 8**]). – Roßbruck village near Weitra town, lawns and roadsides in central part of the village, 14°50′22″ E 48°40′17″ N (7355/1); ca. 615 msm; 6. 5. 2011: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Rindlberg village near Weitra town, lawns in the village, 14°47′15″ E 48°37′06″ N (7354/4); 905 msm; 6. 5. 2011: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Winterbach settlement (near Scheibbs town), roadsides and lawns at the settlement, 15°16′31″ E 47°56′54″ N (8057/4); 745 msm; 7. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM).
Oberösterreich: Schwarzenberg im Mühlkreis village, at the road towards Lackenhäuser village (near the NW margin of the village), 13°49′25″ E 48°44′14″ N (7248/4); ca. 720 msm; 10. 5. 2009: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Klaffer am Hochficht village, meadow at the NW margin of the village, 13°52′32″ E 48°41′57″ N (7349/1); ca. 620 msm; 10. 5. 2009: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Schlägl village, meadow at the road towards Unterneudorf village (near railway station at the SE margin of the village), 13°58′40″ E 48°38′13″ N (7349/4); ca. 570 msm; 10. 5. 2009: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Žíla). – Afiesl, meadow at the road towards Sankt Stefan am Walde village, 14°07′19″ E 48°34′45″ N (7450/2); 10. 5. 2009, B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Vorderweißenbach village, lawns in the village, 48°33′11″ N 14°13′09″ E; ca. 710 m a.s.l.; 10. 5. 2009: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Klein-Schöneben settlement near Sandl village ENE of Freistadt town, pastures near the settlement ca 2 km ENE from Ilmberg moutain (932 m), 14°43′51″ E 48°33′27″ N (7454/1); 875 msm; 6. 5. 2011: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). –Liebenau village E of Freistadt town, meadow near the village margin ca. 0.3 km WSW from the church in the village, 14°48′17″ E 48°31′52″ N (7454/4); 985 msm; 6. 5. 2011: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Amesreith village E from Freistadt town, lawns in the village, 14°39′17″ E 48°29′38″ N (7553/2); 845 msm; 6. 5. 2011: B. Trávníček & V. Žíl*a* (Hb. Trávníček). – Albertsham settlement (SW from Haag am Hausruck town), small meadow in settlement, 13°35′06″ E 48°08′58″ N (7847/4); 570 msm; 8. 5. 2015: B. Trávníček, M. Hohla & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Unterminathal village, grassy roadsides at the road towards Mattighofen town, 13°13′01″ E 48°07′41″ N (7845/3); 515 msm; 9. 5. 2015: M. Hohla, B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Stelzen settlement (SW from Ried im Innkreis town), meadows at the road nr. L508, at SW settlement margin, 13°21′39″ E 48°06′32″ N (7846/3); 710 msm; 9. 5. 2015: M. Hohla, B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček, Hb. Žíla). – Mitteredt settlement (ESE from Münzkirchen town), meadows in the settlement, 13°39′04″ E 48°28′09″ N (7547/2); 710 msm; 10. 5. 2015: M. Hohla, B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček).
Steiermark: Altaussee village (near Bad Aussee town), lawns and roadsides in the ski resort NNW from the village (valley of Augstbach brook), 13°44′38″ E 47°39′42″ N (8348/1); ca. 865 msm; 8. 5. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček, Hb. Žíla). – Geistthal village, lawns in the village, 15°09′56″ E 47°10′15″ N (8856/2); 600 msm; 18. 4. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček).

K ä r n t e n : Draschitz village (near Villach town), lawns near the street of Hohenthurn (ESE from the village), 13°38′38″ E 46°33′21″ N (9447/2); 655 msm; 19. 4. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček, Hb. Žíla). N o r d t i r o l : Nassereith village (W from Innsbruck town), grassy places at road 1 km NW from centre of the village, 10°49′39″ E 47°19′17″ N (8630/4); 865 msm; 30. 4. 2016: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček).

Taraxacum urbicola Kirschner, Štěpánek & Trávn. in Preslia 80: 47 (2008) – **Abb. 9, 10**

Taraxacum urbicola wurde erst vor wenigen Jahren beschrieben und gehört zu den häufigsten Arten der Sektion *Taraxacum* in Mitteleuropa. Die Funde in Österreich bestätigen dies, beschränken sich aber auf Niederösterreich.

Die Art weicht von den übrigen Vertretern der Serie durch kaum geflügelte Blattstiele und etwas weniger Blattseitenlappen ab, fügt sich aber dennoch ganz natürlich, vor allem durch die Gestalt der Blattseitenlappen und die irregulären äußeren Involukralblätter, die es mit der klassischen Art, *T. aequilobum*, gemein hat, in diesen Verwandtschaftskreis ein.

Funde:

N i e d e r ö s t e r r e i c h : Nagelberg village near Gmünd town, lawns and roadsides in central part of the village, 14°59′46″ E 48°50′28″ N (7155/4); ca. 510 msm; 22. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Žíla, PR 876664 [**Abb. 10**]). – Niederedlitz village near Waidhofen an der Thaya town, lawns in NW part of the village, 15°18′06″ E 48°52′24″ N (7157/2); 468 msm; 22. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Vestenpoppen village near Waidhofen an der Thaya town, lawns and roadsides in central part of the village, 15°17′39″ E 48°47′43″ N (7257/2); 480 msm; 22. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Hirschenschlag village (near Schrems town), lawns in the village, 15°08′36″ E 48°59′27″ N (7056/2); 640 msm; 1. 5. 2012: B. Trávníček & V. Žíla. – Weißenbach village (near Waidhofen a. d. Thaya town), lawns in central part of the village, 15°12′59″ E 48°54′43″ N (7057/3); 525 msm; 1. 5. 2012: B. Trávníček & V. Žíla. – Waldkirchen a. d. Thaya village, lawns at E margin of the village, 15°21′31″ E 48°56′11″ N (7058/3); 465 msm; 1. 5. 2012: B. Trávníček & V. Žíla. – Langau village (near Drosendorf-Stadt town), small meadow in E part of the village, 15°42′48″ E 48°49′53″ N (7160/3); 470 msm; 1. 5. 2012: B. Trávníček & V. Žíla.

II Serie *Alata*

Beschreibung: Blattstiele grün, breit geflügelt. Blattseitenlappen breit dreieckig, Oberkante oft gezähnt, Interlobien kurz. Äußere Hüllblätter ca. 3–5 mm breit, unberandet.

Die Serie *Alata* umfasst in Österreich und Südtirol die beschriebenen Arten *T. alatum*, *T. horridifrons*, *T. ingens* und *T. laticordatum*, von denen *T. alatum* bereits vorgestellt wurde (Uhlemann 2011, 2015).

Die typischsten Merkmale von Arten dieser Serie sind der breitgeflügelte grüne Blattstiel und die kurzen Blattinterlobien. Die Gestalt der Blattseitenlappen und der Zahnbesatz der Oberkante variieren bei den einzelnen Arten, basieren aber grundsätzlich auf einer dreieckigen Grundform mit einzelnen Zähnen auf der Oberkante, was insbesondere an den äußeren (den ältesten oder ersten) Blättern deutlich wird. *Taraxacum ingens* wird zuweilen aufgrund der zahlreichen Blattseitenlappen zur Serie *Aequiloba* gestellt (Hagendijk & Oosterveld 2000), die Gestalt der meist dreieckigen Blattsei-

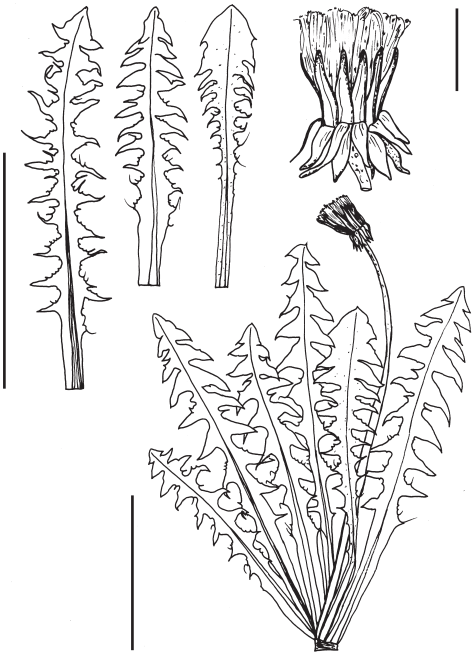

Abb./Fig. 7: *T. uncidentatum.*

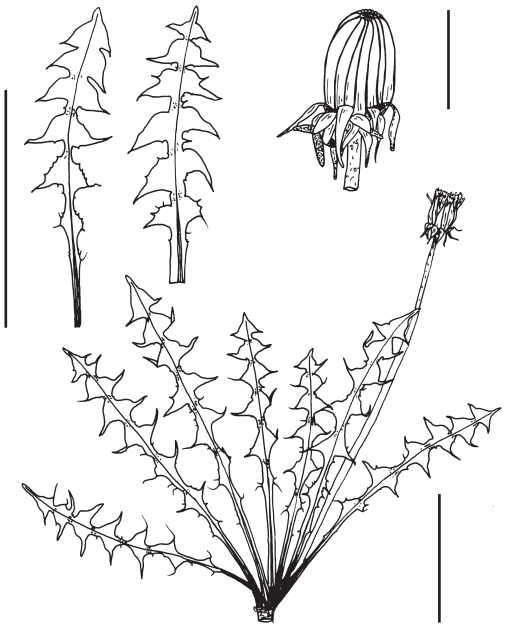

Abb./Fig. 9: *T. urbicola.*

Abb./Fig. 8: *T. uncidentatum.*

Abb./Fig. 10: *T. urbicola.*

tenlappen von *T. ingens* ähnelt jedoch eher den typischen Vertretern der Serie *Alata* als *Aequiloba*-Arten mit konvexer Oberkante und linealischer Spitze.

Neben den weitverbreiteten und in Mitteleuropa sehr häufigen Arten *T. alatum* und *T. laticordatum* treten *T. horridifrons*, insbesondere aber *T. ingens* weniger vorherrschend und dominant auf.

Schlüssel

1 Äußere Hüllblätter ± waagerecht abstehend, kaum zurückgebogen. Endlappen der Laubblätter mit 2 gegenüberstehenden Zähnen **(Abb. 15, 16)** ..... ***T. ingens***

– Äußere Hüllblätter zurückgebogen. Endlappen der Laubblätter ganzrandig, eingeschnürt oder gezähnt, aber nicht mit 2 gegenüberstehenden Zähnen **2**

2 Spreite der Laubblätter oberseits oft behaart; Seitenlappen in schmale Spitzen verlängert, mit zahlreichen kräftigen Zähnen auf der Oberkante, Endlappen mehrfach, meist unregelmäßig eingeschnürt oder gezähnt **(Abb. 13, 14)**. Äußere Hüllblätter oft schmutzigviolett, 4–5 mm breit ..... ***T. horridifrons***

– Spreite der Laubblätter ± kahl, Seitenlappen ± dreieckig, ganzrandig oder mit einzelnen kräftigen Zähnen auf der Oberkante. Äußere Hüllblätter 3–4 mm breit **3**

3 Äußere Hüllblätter zurückgebogen, deren Spitzen aber wieder nach oben/außen gebogen. Laubblätter mit ± waagerecht abstehenden Seitenlappen, diese auf der Oberkante zuweilen mit einem kräftigen Zahn **(Abb. 11, 12)** ..... ***T. alatum***

– Äußere Hüllblätter einschließlich der Spitzen zurückgebogen. Laubblätter mit breit-dreieckigen, zurückgebogenen, z. T. hakenförmigen Seitenlappen, diese auf der Oberkante meist ganzrandig **(Abb. 17, 18)** ..... ***T. laticordatum***

Taraxacum alatum H. Lindb. in Acta Soc. Fauna Fl. Fenn. 29(9): 9, 20 (1908) – **Abb. 11, 12**

Taraxacum alatum erfüllt die Kriterien einer „klassischen" Art: Erstens fällt deren Beschreibung in die Anfangsphase der Taraxacologie im modernen Sinne, den Beginn des 20. Jahrhunderts. Zweitens ist die Art an ihren breitgeflügelten, grünen Blattstielen, den kurzen, breit-dreieckigen Seitenlappen, die oft einen großen Zahn auf der Oberkante tragen, und ihren zurückgebogenen, aber an den Spitzen wieder nach außen bzw. oben gerichteten, unberandeten, 3–4 mm breiten äußeren Involukralblättern leicht erkennbar. Diese gute Erkennbarkeit wird auch daran deutlich, dass es innerhalb der vergangenen mehr als einhundert Jahre, seit der Beschreibung der Art, keine Zweitbeschreibung unter anderem Namen (Synonym) gibt. Drittens besitzt *T. alatum* ein sehr großes Areal, das von Norwegen bis in das Mittelmeergebiet reicht, wobei die Art in den meisten Gebieten häufig vorkommt.

Funde:

Burgenland: Güssing village, lawns at the road on Ludwigshof street, 16°20′15″ E 47°04′26″ N (8964/1); 250 msm; 28. 4. 2013: B. Trávníček & V. Žíla. – Kohfidisch village, lawns on Untere Hauptstras-

se street in SE part of the village, 16°21′31″ E 47°10′20″ N (8864/1); 275 msm; 28. 4. 2013: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček).

Niederösterreich: Waldviertel, Untere Saaß, Feuchtwiese neben Straße (08er Weitwanderweg), ca. 100 m südl. von St. Peter, ca. 15°04′33″ E 48°58′14″ N (7056/1); 580 msm; 25. 5. 1991: A. Blab (WU 0093122, WU 0093123), confirm. I. Uhlemann. – Waldviertel, Wiese neben Fahrweg der im N von Hörmanns [bei Litschau] (über Brücke) in die Saaß führt, bei Steinbruch, ca. 15°03′31″ E 48°58′08″ N (7056/1); ca. 530 msm; 25. 5. 1991: A. Blab (WU 0093124, WU 0093125), det. I. Uhlemann. – Wien, ca. 20 km östlich, Petronell-Carnuntum, Fahrweg zum Schloss, ruderalisierter Vorwald (7867/3); ca. 165 msm; 16. 4. 2017: I. Uhlemann (WU). – Hohenau an der March village near Mistelbach town, lawns and roadsides in N part of the village, 16°54′23″ E 48°37′09″ N (7367/3); ca. 155 msm; 19. 4. 2011: B. Trávníček (Hb. Trávníček). – Laa an der Thaya town, lawns S from the road towards Staatz village, at the SE margin of the town, 16°23′47″ E 48°43′05″ N (7264/3); ca. 185 msm; 19. 4. 2011: B. Trávníček (Hb. Trávníček). – Nagelberg village near Gmünd town, lawns and roadsides in central part of the village, 14°59′46″ E 48°50′28″ N (7155/4); ca. 510 msm; 22. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Žíla). – Thaures village near Heidenreichstein town, lawns in central part of the village, 15°02′55″ E 48°52′48″ N (7156/1); 555 msm; 22. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Weißenbach village near Heidenreichstein town, lawns in SW part of the village, 15°12′53″ E 48°54′42″ N (7057/3); 515 msm; 22. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Niederedlitz village near Waidhofen an der Thaya town, lawns in NW part of the village, 15°18′06″ E 48°52′24″ N (7157/2); 465 msm; 22. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Vestenpoppen village near Waidhofen an der Thaya town, lawns and roadsides in central part of the village, 15°17′39″ E 48°47′43″ N (7257/2); 480 msm; 22. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Langschwarza village near Schrems town, lawns and roadsides in central part of the village, 15°07′06″ E 48°46′37″ N (7256/2); 550 msm; 22. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Atzelsdorf village near Horn town, lawns and small meadow near the E margin of the village, 15°29′04″ E 48°41′59″ N (7358/2); 540 msm; 23. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Altenburg village near Horn town, lawns in park in SW part of the village, 15°35′38″ E 48°38′40″ N (7359/4); 400 msm; 23. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Elsarn im Strassertal village near Krems an der Donau town, small meadow near NW margin of the village, 15°44′35″ E 48°29′56″ N (7560/1); 275 msm; 23. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Klein-Jetzelsdorf village near Eggenburg town, lawns in S part of the village, 15°50′01″ E 48°40′20″ N (7361/1); 320 msm; 23. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Oberlembach village near Weitra town, meadows near the E part of village, 14°52′05″ E 48°45′09″ N (7255/1); ca. 520 msm; 6. 5. 2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Roßbruck village near Weitra town, lawns and roadsides in central part of the village, 14°50′22″ E 48°40′17″ N (7355/1); ca. 615 msm; 6. 5. 2011: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Rindlberg village near Weitra town, lawns in the village, 14°47′15″ E 48°37′06″ N (7354/4); 905 msm; 6. 5. 2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Hirschenschlag village (near Schrems town), lawns in the village, 15°08′36″ E 48°59′27″ N (7056/2); 640 msm; 1. 5. 2012: B. Trávníček & V. Žíla. – Weißenbach village (near Waidhofen a. d. Thaya town), lawns in central part of the village, 15°12′59″ E 48°54′43″ N (7057/3); 525 msm; 1. 5. 2012: B. Trávníček & V. Žíla. – Waldkirchen a. d. Thaya village, lawns at E margin of the village, 15°21′31″ E 48°56′11″ N (7058/3); 465 msm; 1. 5. 2012: B. Trávníček & V. Žíla. – Rabesreith village (near Horn town), lawns in W part of the village, 15°32′26″ E 48°53′19″ N (7159/1); 490 msm; 1. 5. 2012: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Langau village (near Drosendorf-Stadt town), small meadow in E part of the village, 15°42′48″ E 48°49′53″ N (7160/3); 470 msm; 1. 5. 2012: B. Trávníček & V. Žíla. – Baden town, small meadows near brook at the W margin of the town, 16°12′13″ E 48°00′40″ N (7963/3); 250 msm; 3. 5. 2013: B. Trávníček & V. Žíla. – Berndorf village, meadow at the Bad Vöslauer Strasse street near the Friedhof Ödlitz, 16°07′16″ E 47°57′10″ N (8062/2); 390 msm; 3. 5. 2013: B. Trávníček & V. Žíla. – Mauerbach village, meadow at the Hauptstrasse street towards Buchenhof settlement, 16°10′14″ E 48°15′36″ N (7763/1); 315 msm; 4. 5. 2013: B. Trávníček & V. Žíla. – Untertullnerbach village, roadsides at the Irenentalstrasse, 16°07′29″ E 48°11′28″ N (7862/2); 290 msm; 4. 5. 2013: B. Trávníček & V. Žíla. – Wöllersdorf village, lawns at the Laabnerstrasse street, 15°52′52″ E 48°06′12″ N (7861/3); 385 msm; 4. 5. 2013: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Gloggnitz town, lawns and roadsides N from the settlement of Wörth, 15°57′57″ E 47°40′36″ N (8361/2); 445 msm; 18. 4. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Sankt Anton an der Jeßnitz village (near Scheibbs town), lawns and roadsides in SE part of the village, 15°12′37″ E 47°57′26″ N (8057/1); 415 msm; 7. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Randegg village (near Amstetten town),

meadows and roadsides W of the Hochkogel hill (710 msm), NW of the village, 14°55′48″ E 48°02′04″ N (7955/4); 610 msm; 8. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM, Hb. Žíla).

Oberösterreich: Schlägl village, meadow at the road towards Unterneudorf village (near railway station at the SE margin of the village), 13°58′40″ E 48°38′13″ N (7349/4); ca. 570 msm; 10. 5. 2009: B. Trávníček (Hb. Trávníček). – Afiesl, meadow at the road towards Sankt Stefan am Walde village, 14°07′19″ E 48°34′45″ N (7450/2); 870 msm; 10. 5. 2009: B. Trávníček. – Vorderweißenbach village, lawns in the village, 14°13′09″ E 48°33′11″ N (7451/1); ca. 710 msm; 10. 5. 2009: B. Trávníček. – Reichenthal village, meadows at the road towards Eibenstein village near the E margin of the village, 14°23′43″ E 48°32′39″ N (7452/3); ca. 660 msm; 10. 5. 2009: B. Trávníček. – Prendt village, lawns and meadow at the road towards Windhaag bei Freistadt (near the Duschlbauer settlement), 14°33′26″ E 48°34′37″ N (7453/1); ca. 735 msm; 10. 5. 2009: B. Trávníček. – Klein-Schöneben settlement near Sandl village ENE of Freistadt town, pastures near the settlement ca. 2 km ENE from Ilmberg mountain (932 msm), 14°43′51″ E 48°33′27″ N (7454/1); 875 msm; 6. 5. 2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Spital am Pyhrn village, roadsides near parking place at the road of Pyhrnpass Strasse (towards Liezen town), 14°18′15″ E 47°37′22″ N (8351/4); 955 msm; 8. 5. 2014: B. Trávníček & V. Žíla. – Linden settlement (WNW from Münzkirchen town), lawn at road towards Passau town, 13°28′39″ E 48°30′30″ N (7446/4); 445 msm; 8. 5. 2015: B. Trávníček & V. Žíla. – Ranseredt village (W from Andorf town), wood and meadow between road and brook of Pramauer Bach, W from the village, 13°30′27″ E 48°22′19″ N (7647/1); 360 msm; 8. 5. 2015: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Antiesenhofen village (W from Andorf town), grassy wood margin and roadside at the road towards Eggerding village, 13°24′53″ E 48°21′00″ N (7646/3); 385 msm; 8. 5. 2015: B. Trávníček & V. Žíla. – Sankt Martin im Innkreis village, Sankt Ulrich settlement (NNW from Ried im Innkreis town), roadsides in the settlement, 13°25′29″ E 48°17′09″ N (7746/2); 440 msm; 8. 5. 2015: B. Trávníček & V. Žíla. – Wolfau settlement (NW from Ried im Innkreis town), roadsides of crossroad in forest SW from the settlement, 13°23′57″ E 48°16′35″ N (7746/1); 505 msm; 8. 5. 2015: B. Trávníček, M. Hohla & V. Žíla. – Ried im Innkreis town, lawns in park in SE part of the town, 13°29′41″ E 48°12′10″ N (7746/4); 445 msm; 8. 5. 2015: B. Trávníček, M. Hohla & V. Žíla. – Ibm village (WSW from Mattighofen town), wet meadows at lake of Heratinger See, W from the village, 12°57′07″ E 48°04′04″ N (7943/2); 480 msm; 9. 5. 2015: B. Trávníček, M. Hohla & V. Žíla (Hb. Žíla). – Königsedt settlement (SW from St. Aegidi town), meadows at the road towards Götzendorf village, 13°41′19″ E 48°27′03″ N (7548/1); 620 msm; 10. 5. 2015: B. Trávníček, M. Hohla & V. Žíla (BRNM). – Steyr town, lawns in Schlosspark in the town district of Innere Stadt, 14°24′59″ E 48°02′20″ N (7952/3 or /4); 310 msm; 5. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM).

Steiermark: Tauplitz village (near Liezen town), lawns and roadsides at the Tauplitzstrasse on S margin of the village, 14°00′41″ E 47°33′30″ N (8450/1); 880 msm; 8. 5. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Hieflau village (near Eisenerz town), roadsides at the valley of Enns river SW from the village (at the road no. B146), 14°43′03″ E 47°35′44″ N (8454/1); 530 msm; 9. 5. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (OL 37867 [**Abb. 12**]). – Mariazell town, meadow on a slope at the E town margin, 15°19′20″ E 47°46′17″ N (8257/2); 890 msm; 6. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Geistthal village, lawns in the village, 15°09′56″ E 47°10′15″ N (8856/2); 600 msm; 18. 4. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Krottendorf bei Ligist village, roadsides near Gaisfeld settlement, 15°11′36″ E 47°01′26″ N (8957/3); 380 msm; 18. 4. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM).

Kärnten: Draschitz village (near Villach town), lawns near the street of Hohenthurn (ESE from the village), 13°38′38″ E 46°33′21″ N (9447/2); 655 msm; 19. 4. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Finkenstein village (near Villach town), lawn and adjacent meadows at the road of „Erlenweg“, E from the village, 13°52′50″ E 46°33′44″ N (9449/1); 570 msm; 19. 4. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Farrendorf village (near Velden am Wörthersee town), meadow at the road towards St. Egyden village (SW from the village of Farrendorf), 14°04′54″ E 46°35′06″ N (9450/1); 585 msm; 19. 4. 2014: B. Trávníček & V. Žíla. – Zlan village (near Feistritz an der Drau town), meadow at NE village margin (near parking place), 13°34′55″ E 46°43′46″ N (9247/3); ca. 780 msm; 4. 5. 2018: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Gassen settlement (near Feistritz an der Drau town), grassy slope under brook, N of Stockenboier Strasse, 13°32′16″ E 46°43′37″ N (9247/3); ca. 740 msm; 4. 5. 2018: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Gasthof Hotel Kreuzwirt (SSW of Steinfeld town), lawns at parking hotel place, 13°14′27″ E 46°43′24″ N (9245/3); ca. 960 msm; 5. 5. 2018: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Weisensee lake, small wet meadow at parking

place in the Weißensee village, 13°18′19″ E 46°42′59″ N (9245/4); ca. 935 msm; 5. 5. 2018: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Mauthen village (near Kötschach town), lawns at Gasthof Lamprechtbauer WSW of the village, 12°58′38″ E 46°39′23″ N (9343/2); ca. 1005 msm; 6. 5. 2018: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Sankt Jakob in Lesachtal village (near Kötschach town), grassy roadsides at NW part of the village, 12°55′20″ E 46°41′08″ N (9343/2); ca. 965 msm; 6. 5. 2018: B. Trávníček & V. Žíla.
Salzburg: Ehersdorf village (NW from Oberndorf bei Salzburg town), meadows and roadsides at street of St. Radegunder Strasse WNW from the village, 12°47′43″ E 48°05′23″ N (7942/2); 430 msm; 9. 5. 2015: B. Trávníček, M. Hohla & V. Žíla (BRNM).
Osttirol: Lienz town, wet and mesophilous lawns at the Tristachersee lake, 12°48′01″ E 46°48′25″ N (9142/4); ca. 822 msm; 6. 5. 2018: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM).
Nordtirol: Matrei am Brenner village (S from Innsbruck town), grassy places at road at S margin of the Haslachsiedlung village, 11°27′19″ E 47°07′26″ N (8834/4); 1020 msm; 5. 5. 2016: B. Trávníček & J. Zámečník (BRNM).
Weitere Funde in Uhlemann (2011, 2015).

Taraxacum horridifrons Rail. in Ann. Bot. Fenn. 4: 106 (1967) – **Abb. 13, 14**
[Syn.: *T. rhacodes* Rail. in Ann. Bot. Fenn. 4: 112 (1967)]
Bei *T. horridifrons* handelt es sich um eine gut bekannte polemochore Art, die aus Island, Dänemark, Schweden, Finnland (Locus classicus) und ihrem vermutlichen Zentralareal, Mitteleuropa, bekannt wurde und in Deutschland und der Tschechischen Republik weit verbreitet ist (Trávníček & al. 2015, Uhlemann & al. 2016). Sie zeichnet sich durch die serien-typischen grünen, breitgeflügelten Blattstiele sowie eine artcharakteristische deutliche Behaarung der Laubblattspreiten aus, zudem durch in ± lange, schmale Spitzen auslaufende Laubblattseitenlappen mit sehr kräftigem Zahnbesatz auf der Oberkante und meist schmutzig-violette, 4–5 mm breite, zurückgebogene äußere Hüllblätter.

Funde:
Niederösterreich: Thaures village near Heidenreichstein town, lawns in central part of the village, 15°02′55″ E 48°52′48″ N (7156/1); 555 msm; 22. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Žíla). – Weißenbach village near Heidenreichstein town, lawns in SW part of the village, 15°12′53″ E 48°54′42″ N (7057/3); 515 msm; 22. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Niederedlitz village near Waidhofen an der Thaya town, lawns in NW part of the village, 15°18′06″ E 48°52′24″ N (7157/2); 465 msm; 22. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Vestenpoppen village near Waidhofen an der Thaya town, lawns and roadsides in central part of the village, 15°17′39″ E 48°47′43″ N (7257/2); 480 msm; 22. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Langschwarza village near Schrems town, lawns and roadsides in central part of the village, 15°07′06″ E 48°46′37″ N (7256/2); 550 msm; 22. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Atzelsdorf village near Horn town, lawns and small meadow near the E margin of the village, 15°29′04″ E 48°41′59″ N (7358/3); 540 msm; 23. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Altenburg village near Horn town, lawns in park in SW part of the village, 15°35′38″ E 48°38′40″ N (7359/4); 400 msm; 23. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Klein-Jetzelsdorf village near Eggenburg town, lawns in S part of the village, 15°50′01″ E 48°40′20″ N (7361/1); 320 msm; 23. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Oberlembach village near Weitra town, meadows near the E part of village, 14°52′05″ E 48°45′09″ N (7255/1); ca. 520 msm; 6. 5. 2011: B. Trávníček & V. Žíla (OL 31703 [**Abb. 14**]). – Roßbruck village near Weitra town, lawns and roadsides in central part of the village, 14°50′22″ E 48°40′17″ N (7355/1); ca. 615 msm; 6. 5. 2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Waldkirchen a. d. Thaya village, lawns at E margin of the village, 15°21′31″ E 48°56′11″ N (7058/3); 465 msm; 1. 5. 2012: B. Trávníček & V. Žíla. – Hirschenschlag village (near Schrems town), lawns in the village, 15°08′36″ E 48°59′27″ N (7056/2); 640 msm; 1. 5. 2012: B. Trávníček & V. Žíla. – Weißenbach village (near Waidhofen a. d. Thaya town), lawns in central part of the village, 15°12′59″ E 48°54′43″ N (7057/3); 640 msm; 1. 5. 2012: B. Trávníček & V. Žíla. – Kleinzell village (near Hainfeld town), lawns near the Fünfhaus settlement SW of the village, 15°43′43″ E 47°58′15″ N (8060/1); 480 msm; 7. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček).

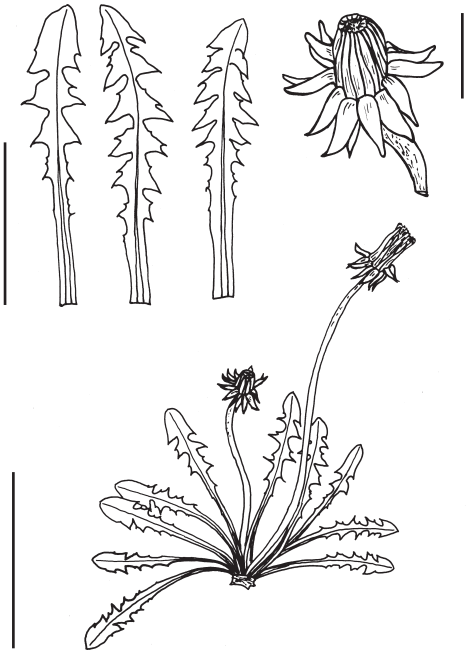

Abb./Fig. 11: *T. alatum.*

Abb./Fig. 13: *T. horridifrons.*

Abb./Fig. 12: *T. alatum.*

Abb./Fig. 14: *T. horridifrons.*

Oberösterreich: Prendt village, lawns and meadow at the road towards Windhaag bei Freistadt (near the Duschlbauer settlement), 14°33′26″ E 48°34′37″ N (7453/1); 739 msm; 10. 5. 2009: B. Trávníček (Hb. Trávníček).
Österreich, Steiermark: Waldbach village (near Friedberg town), lawns and roadsides in eastern part of the village, 15°50′47″ E 47°26′54″ N (8561/3); 635 msm; 20. 4. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček).

Taraxacum ingens Palmgr. in Acta Soc. Fauna Fl. Fenn. 34(1): 17 (1910) – **Abb. 15, 16**
Das von den finnischen Åland-Inseln beschriebene *T. ingens* gehört zu den in Mitteleuropa zerstreut vorkommenden Arten und zeichnet sich durch einen hohen, schlanken, aufrechten Wuchs, schmale Laubblätter mit 5–6 waagerecht abstehenden, auf der Oberkante und zuweilen auch auf der Unterkante gezähnten Seitenlappen, Endlappen mit 2 gegenüberstehenden Zähnen und ± waagerecht abstehenden, 3–4 mm breiten äußeren Hüllblättern aus.

Funde:
Niederösterreich: Türnitz village (near Lilienfeld town), lawns at road between the settlements of Presthof and Steinbach, W of the village, 15°27′26″ E 47°55′42″ N (8058/4); 515 msm; 7. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM).
Oberösterreich: Reichraming village (near Steyr town), lawns in the village, 14°27′28″ E 47°53′20″ N (8152/2); 360 msm; 5. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM, Hb. Žíla). – Kleinreifling village (SW Waidhofen an der Ybbs town), meadow and roadside N of the Nach der Enns settlement, 14°38′37″ E 47°49′04″ N (8153/4); 440 msm; 5. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM).
Steiermark: Admont village (near Liezen town), meadow at the settlement of Hall, 14°27′40″ E 47°35′56″ N (8452/2); ca. 660 msm; 9. 5. 2014: B. Trávníček & V. Žíla. – Mariazell town, meadow on a slope at the E town margin, 15°19′20″ E 47°46′17″ N (8257/2); 890 msm; 6. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Žíla, OL 37868 [**Abb. 16**]). – Radmer an der Hasel settlement (near Eisenerz town), meadows at the road of Ortzufahrt Radmer in S part of the settlement, 14°45′21″ E 47°32′31″ N (8454/4); 970 msm; 9. 5. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Bad Mitterndorf village (near Bad Aussee town), wet pastures NE from the village (N from the pond of Gipsteich), 13°57′46″ E 47°33′59″ N (8449/2); 985 msm; 8. 5. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Hinterstoder village (near Liezen town), lawns at road in the valley of Steyr brook SW from the village, 14°07′02″ E 47°40′17″ N (8350/2); 650 msm; 7. 5. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Palfau settlement (S of Waidhofen an der Ybbs), lawns and roadsides at the settlement, 14°48′23″ E 47°42′41″ N (8254/4); 535 msm; 6. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček, Hb. Žíla).

Taraxacum laticordatum Markl. in Acta Bot. Fenn. 23: 101 (1938) – **Abb. 17, 18**
[Syn.: *T. adalatum* Rail. in Ann. Bot. Fenn. 1: 55 (1964)]
Das aus Finnland beschriebene und von Norwegen bis zum Mittelmeergebiet verbreitete, dabei in Mitteleuropa häufige *T. laticordatum* besitzt neben breitgeflügelten grünen Blattstielen breit-dreieckige, zurückgebogene Blattseitenlappen und 3–4 mm breite, zurückgebogene äußere Hüllblätter.

Funde:
Burgenland: Kohfidisch village, lawns on Untere Hauptstrasse street in SE part of the village, 16°21′31″ E 47°10′20″ N (8864/1); 275 msm; 28. 4. 2013: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Markt St. Martin village (near Wiener Neustadt town), lawns on S part of the street of Burgenland Straße, 16°26′01″ E 47°33′29″ N (8464/1); 320 msm; 22. 4. 2012: B. Trávníček & V. Žíla.
Niederösterreich: Altenburg village near Horn town, lawns in park in SW part of the village,

Abb./Fig. 15: *T. ingens.*

Abb./Fig. 17: *T. laticordatum.*

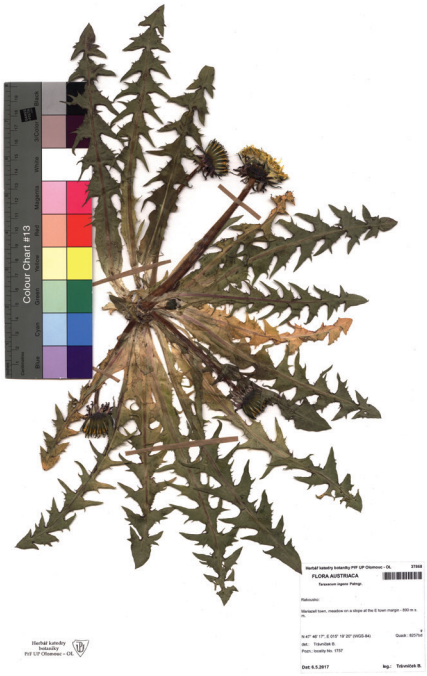

Abb./Fig. 16: *T. ingens.*

Abb./Fig. 18: *T. laticordatum.*

15°35′38″ E 48°38′40″ N (7359/4); 400 msm; 23. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Oberlembach village near Weitra town, meadows near the E part of village, 14°52′05″ E 48°45′09″ N (7255/1); ca. 520 msm; 6. 5. 2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Hirschenschlag village (near Schrems town), lawns in the village, 15°08′36″ E 48°59′27″ N (7056/2); 640 msm; 1. 5. 2012: B. Trávníček & V. Žíla. – Weißenbach village (near Waidhofen a. d. Thaya town), lawns in central part of the village, 15°12′59″ E 48°54′43″ N (7057/3); 640 msm; 1. 5. 2012: B. Trávníček & V. Žíla. – Waldkirchen a. d. Thaya village, lawns at E margin of the village, 15°21′31″ E 48°56′11″ N (7058/3); 465 msm; 1. 5. 2012: B. Trávníček & V. Žíla. – Rabesreith village (near Horn town), lawns in W part of the village, 15°32′26″ E 48°53′19″ N (7159/1); 490 msm; 1. 5. 2012: B. Trávníček & V. Žíla (OL 26675 [**Abb. 18**]). – Langau village (near Drosendorf-Stadt town), small meadow in E part of the village, 15°42′48″ E 48°49′53″ N (7160/3); 470 msm; 1. 5. 2012: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Žíla). – Baden town, small meadows near brook at the W margin of the town, 16°12′13″ E 48°00′40″ N (7963/3); 250 msm; 3. 5. 2013: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Žíla). – Neuhaus village, lawns in the park at the Mödlingerstrasse street, 16°02′45″ E 47°59′41″ N (8062/1); 385 msm; 3. 5. 2013: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Žíla). – Sulz im Wienerwald village, small meadows near the Hauptstrasse street towards Kaltenleutgeben village, 16°10′26″ E 48°06′46″ N (7863/3); 385 msm; 3. 5. 2013: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Žíla). – Mauerbach village, meadow at the Hauptstrasse street towards Buchenhof settlement, 16°10′14″ E 48°15′36″ N (7763/1); 315 msm; 4. 5. 2013: B. Trávníček & V. Žíla. – Untertullnerbach village, roadsides at the Irenentalstrasse, 16°07′29″ E 48°11′28″ N (7862/2); 290 msm; 4. 5. 2013: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Žíla). – Wöllersdorf village, lawns at the Laabnerstrasse street, 15°52′52″ E 48°06′12″ N (7861/3); 385 msm; 4. 5. 2013: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Žíla). – Michelbach village, meadow near Untergoin street, 15°46′44″ E 48°05′26″ N (7960/2); 405 msm; 4. 5. 2013: B. Trávníček & V. Žíla. – Scheibbs town, lawns in Töpperpark in the town, 15°10′04″ E 48°00′28″ N (7957/3); 360 msm; 6. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček, Hb. Žíla). – Buchberg settlement (near Scheibbs town), lawns at the settlement, 15°06′42″ E 47°58′28″ N (8056/2); 635 msm; 7. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla. – Sankt Anton an der Jessnitz village (near Scheibbs town), lawns and roadsides in SE part of the village, 15°12′37″ E 47°57′26″ N (8057/1); 415 msm; 7. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček, Hb. Žíla). – Kleinzell village (near Hainfeld town), lawns near the Fünfhaus settlement SW of the village, 15°43′43″ E 47°58′15″ N (8060/1); 480 msm; 7. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček, Hb. Žíla). – Mauer bei Amstetten, lawns in park SSE of the railway station, 14°48′09″ E 48°05′30″ N (7954/2); 310 msm; 8. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Žíla).

Oberösterreich: Ried im Innkreis town, lawns in park in SE part of the town, 13°29′41″ E 48°12′10″ N (7746/4); 445 msm; 8. 5. 2015: M. Hohla, B. Trávníček & V. Žíla (BRNM, Hb. Žíla). – Wolfau settlement (NW from Ried im Innkreis town), roadsides of crossroad in forest SW from the settlement, 13°23′57″ E 48°16′35″ N (7746/1); 505 msm; 8. 5. 2015: M. Hohla, B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Žíla). – Steyr town, lawns in Schlosspark in the town district of Innere Stadt, 14°24′59″ E 48°02′20″ N (7952/3 or /4); 310 msm; 5. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Kleinreifling village (SW Waidhofen an der Ybbs town), meadow and roadside N of the Nach der Enns settlement, 14°38′37″ E 47°49′04″ N (8153/4); 440 msm; 5. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček, Hb. Žíla). – Hinterstoder village (near Liezen town), lawns at road in the valley of Steyr brook SW from the village, 14°07′02″ E 47°40′17″ N (8350/2); 650 msm; 7. 5. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Spital am Pyhrn village, roadsides near parking place at the road of Pyhrnpass Strasse (towards Liezen town), 14°18′15″ E 47°37′22″ N (8351/4); 955 msm; 8. 5. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM).

Steiermark: Kleinstübing, meadows near brook at the road towards Stübinggraben settlement, 15°17′45″ E 47°10′22″ N (8857/2); 445 msm; 18. 4. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Friesach village (N from the town of Graz), lawns at the road towards Semriach village, 15°22′44″ E 47°10′58″ N (8858/1); 505 msm; 20. 4. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM, Hb. Žíla). – Naas village (near Weiz town), lawns at the road no. B64, NW from the village, 15°35′17″ E 47°15′24″ N (8759/2); 580 msm; 20. 4. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček).

Kärnten: Draschitz village (near Villach town), lawns near the street of Hohenthurn (ESE from the village), 13°38′38″ E 46°33′21″ N (9447/2); 655 msm; 19. 4. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM). – Farrendorf village (near Velden am Wörthersee town), meadow at the road towards St. Egyden village (SW from the village of Farrendorf), 14°04′54″ E 46°35′06″ N (9450/1); 585 msm; 19. 4. 2014: B. Trávníček & V. Žíla

(BRNM). – Gassen settlement (near Feistritz an der Drau town), grassy slope under brook, N of Stockenboier Strasse, 13°32′16″ E 46°43′37″ N (9247/3); ca. 740 msm; 4. 5. 2018: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM, Hb. Trávníček). – Mauthen village (near Kötschach town), lawns at Gasthof Lamprechtbauer WSW of the village, 12°58′38″ E 46°39′23″ N (9343/2); ca. 1005 msm; 6. 5. 2018: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM).
Salzburg: Ehersdorf village (NW from Oberndorf bei Salzburg town), meadows and roadsides at street of St. Radegunder Strasse WNW from the village, 12°47′43″ E 48°05′23″ N (7942/2); 480 msm; 8. 5. 2015: M. Hohla, B. Trávníček & V. Žíla (BRNM, Hb. Žíla).
Nordtirol: Matrei am Brenner village (S from Innsbruck town), grassy places at road at S margin of the Haslachsiedlung village, 11°27′19″ E 47°07′26″ N (8834/4); 1020 msm; 5. 5. 2016: B. Trávníček & J. Zámečník (Hb. Trávníček).

III Serie *Altissima*

Beschreibung: Pflanzen hoch wachsend und kräftig. Laubblätter etwas behaart; Blattstiele selten grün, zumeist rosa bis rosarot, etwas geflügelt. Blattseitenlappen 4–5(–7) beidseits, dreieckig, an der Oberkante und auch an der Unterkante gezähnt; Blattendlappen der äußeren Blätter dreieckig, etwa so lang wie breit, oft zungenförmig verlängert, jener der inneren Blätter aber oft deutlich größer, Interlobien kraus, äußere Hüllblätter (3–)4–5 mm breit, berandet, regelmäßig, ± waagerecht abstehend oder etwas zurückgebogen.

Die Serie *Altissima* umfasst in Österreich und Südtirol die beschriebenen Arten *T. altissimum*, *T. bellum* und *T. sertatum*. Das besonders dem *T. sertatum* (früherer Arbeitsname „Czech pallidipes“) morphologisch nahestehende *T. pallidipes* wurde bislang aus Österreich nur zweimal, in aberranten Formen, gefunden und ist deshalb in der Zuordnung zu dieser Art nicht sicher, weshalb es hier nur am Rande erwähnt, aber abgebildet wird (Abb. 25, 26).

Typisch für die Arten dieser Serie sind die beachtliche Wuchshöhe und Kräftigkeit der Pflanzen, die moderat behaarten Laubblätter mit in der Regel kräftig gezähnten (auch an der Unterkante!), dreieckigen Seitenlappen und die berandeten, wenig zurückgebogenen äußeren Involukralblätter.

Alle Arten dieser Serie haben in Österreich nur wenige Fundorte, was insbesondere bei *T. sertatum* verwundert, gehört diese Art in Deutschand und der Tschechischen Republik doch zu den häufigsten und auch konkurrenzstärksten *Taraxacum*-Arten überhaupt und bildet in der Regel große Populationen, zuweilen auch Dominanzbestände.

Taraxacum altissimum H. Lindb. in Acta Soc. Fauna Fl. Fenn. 29(9): 9, 20 (1908) – **Abb. 19, 20**

Taraxacum altissimum gehört zu den klassischen *Taraxacum*-Arten, die kurz nach der Entdeckung der agamospermen Reproduktionverhältnisse in der Gattung (Raunkiaer 1903) aus Finnland (H. Lindberg) – neben Dänemark (C. Raunkiaer) und Schweden (H. Dahlstedt) eine der großen Pionier-Nationen der Taraxacologie – beschrieben wurden. Es handelt sich um meist hohe, schlanke Pflanzen, die rosarote Blattstiele und schmal-dreieckige, an der Oberkante stark gezähnte Blattseitenlappen besitzen. Die

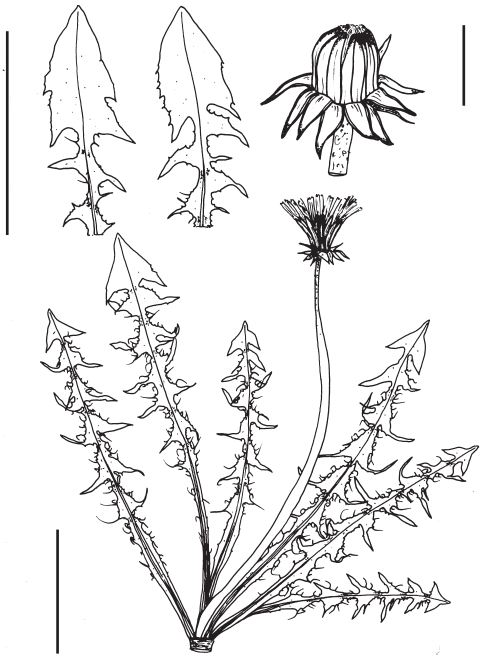

Abb./Fig. 19: *T. altissimum.*

Abb./Fig. 21: *T. bellum.*

Abb./Fig. 20: *T. altissimum.*

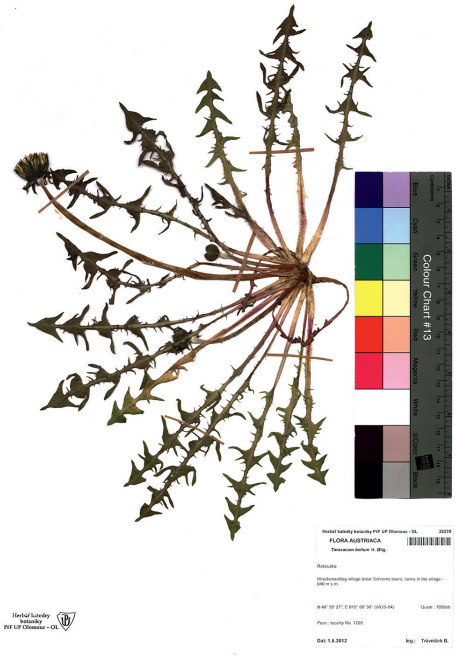

Abb./Fig. 22: *T. bellum.*

Ausbildung der auffällig großen, an den Seitenkanten stark gezähnten oder eingeschnittenen Endlappen an den inneren, jüngsten Blättern ist bei dieser Art besonders deutlich ausgeprägt und auffallend. Im angrenzenden Deutschland und der Tschechischen Republik kommt *T. altissimum* nur zerstreut vor, was sich offenbar in Österreich fortzusetzen scheint und zur südöstlichen Arealgrenze vermitteln dürfte.

Funde:
Niederösterreich: Atzelsdorf village near Horn town, lawns and small meadow near the E margin of the village, 15°29′04″ E 48°41′59″ N (7358/2); 540 msm; 23. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Weißenbach village (near Waidhofen a. d. Thaya town), lawns in central part of the village, 15°12′59″ E 48°54′43″ N (7057/3); 525 msm; 1. 5. 2012: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Rabesreith village (near Horn town), lawns in W part of the village, 15°32′26″ E 48°53′19″ N (7159/1); 490 msm; 1. 5. 2012: B. Trávníček & V. Žíla (OL 26130 [**Abb. 20**]). – Niederfladnitz village (near Retz town), lawns in SE part of the village, 15°53′56″ E 48°47′41″ N (7261/1); 425 msm; 1. 5. 2012: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM, Hb. Žíla).
Steiermark: Waldbach village (near Friedberg town), lawns and roadsides in eastern part of the village, 15°50′47″ E 47°26′54″ N (8561/3); 635 msm; 20. 4. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček).
Kärnten: Gassen settlement (near Feistritz an der Drau town), grassy slope under brook, N of Stockenboier Strasse, 13°32′16″ E 46°43′37″ N (9247/3); ca. 740 msm; 4. 5. 2018: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM).

Taraxacum bellum H. Øllg. in Bot. Not. 131(4): 502 (1978) – **Abb. 21, 22**
Taraxacum bellum ähnelt *T. altissimum*, besitzt aber hellgrüne Laubblätter, stärker zerklüftete und gezähnte Blattseitenlappen, die stumpf sind und oft sogar spatelige Spitzen haben, die nicht selten nach oben gerichtet sind. Außerdem fehlen *T. bellum* die rotgefärbten Spitzen der Zungenblüten, wie sie bei *T. altissimum* auftreten.

Funde:
Niederösterreich: Hirschenschlag village (near Schrems town), lawns in the village, 15°08′36″ E 48°59′27″ N (7056/2); 640 msm; 1. 5. 2012: B. Trávníček & V. Žíla (OL 26276 [**Abb. 22**]).

Taraxacum sertatum Kirschner, H. Øllg. & Štěpánek in Preslia 69(1): 49 (1997) – **Abb. 23, 24**
Taraxacum sertatum ist hinsichtlich seiner Entdeckung eine junge *Taraxacum*-Art und wurde zunächst als „Czech pallidipes“ bezeichnet, um auf die morphologische Nähe zur nordeuropäischen Art *T. pallidipes* (Abb. 25, 26), mit dunkelgrünen Laubblättern, grünen Blattstielen, kaum gezähnten, oft asymmetrischen Blattseitenlappen und deutlich zurückgebogenen, berandeten äußeren Involukralblättern, hinzuweisen. *Taraxacum sertatum* fällt durch seinen kräftigen Wuchs, die grau-hellgrünen Laubblätter mit grünen bis hellrosafarbenen Stielen, Blattseitenlappen, die an der Oberkante kräftig gezähnt sind und an der Unterkante zahlreiche kleine Zähne besitzen, und wenig zurückgebogene, berandete äußere Involukralblätter auf. Außerdem besitzt *T. sertatum* die serientypischen großen Blattendlappen an den inneren (jüngsten) Laubblättern der Blattrosette.

Meist bildet diese recht konkurrenzkräftige Art große Bestände und ist zudem in Mitteleuropa weit verbreitet, reicht nördlich bis nach Dänemark und Schweden und dürfte aufgrund der wenigen Funde in Österreich hier vermutlich seine südöstliche Arealgrenze besitzen.

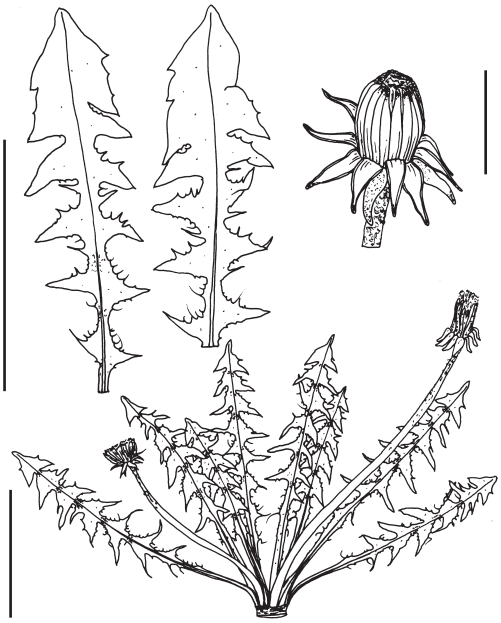

Abb./Fig. 23: *T. sertatum.*

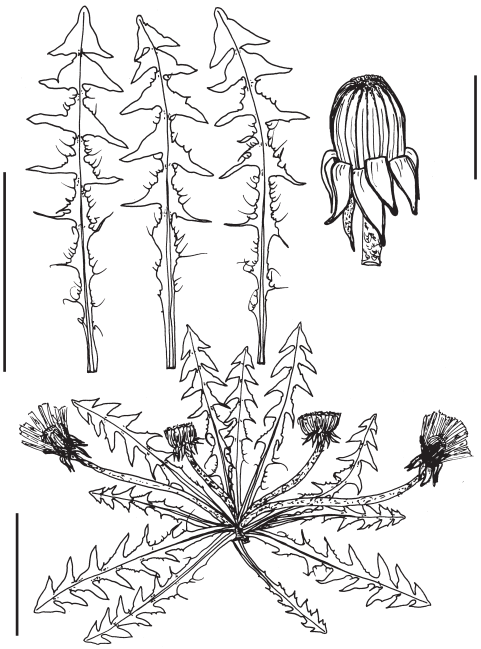

Abb./Fig. 25: *T. pallidipes.*

Abb./Fig. 24: *T. sertatum.*

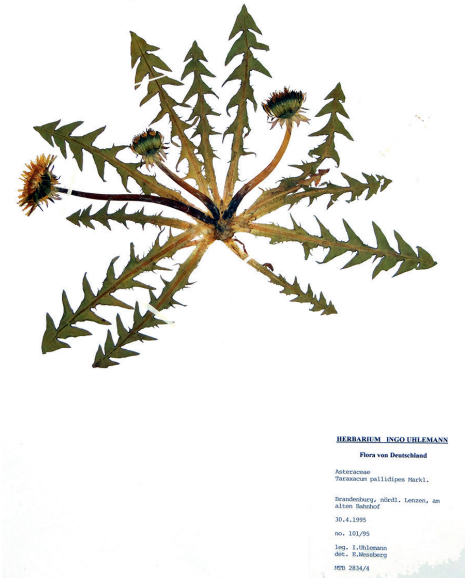

Abb./Fig. 26: *T. pallidipes.*

Funde:
N i e d e r ö s t e r r e i c h : Reichenthal village, meadows at the road towards Eibenstein village near the E margin of the village, 14°23′43″ E 48°32′39″ N (7452/3); 660 msm; 10. 5. 2009: B. Trávníček. – Nagelberg village near Gmünd town, lawns and roadsides in central part of the village, 14°59′46″ E 48°50′28″ N (7155/4); ca. 510 msm; 22. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Žíla). – Thaures village near Heidenreichstein town, lawns in central part of the village, 15°02′55″ E 48°52′48″ N (7156/1); 555 msm; 22. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Weißenbach village near Heidenreichstein town, lawns in SW part of the village, 15°12′53″ E 48°54′42″ N (7057/3); 515 msm; 22. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Niederedlitz village near Waidhofen an der Thaya town, lawns in NW part of the village, 15°18′06″ E 48°52′24″ N (7157/2); 465 msm; 22. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Vestenpoppen village near Waidhofen an der Thaya town, lawns and roadsides in central part of the village, 15°17′39″ E 48°47′43″ N (7257/2); 480 msm; 22. 4. 2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Oberlembach village near Weitra town, meadows near the E part of village, 14°52′05″ E 48°45′09″ N (7255/1); ca. 520 msm; 6. 5. 2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Roßbruck village near Weitra town, lawns and roadsides in central part of the village, 14°50′22″ E 48°40′17″ N (7355/1); ca. 615 msm; 6. 5. 2011: B. Trávníček & V. Žíla (OL 32548 [**Abb. 24**]). – Weißenbach village (near Waidhofen a. d. Thaya town), lawns in central part of the village, 15°12′59″ E 48°54′43″ N (7057/3); 525 msm; 1. 5. 2012: B. Trávníček & V. Žíla. – Langau village (near Drosendorf-Stadt town), small meadow in E part of the village, 15°42′48″ E 48°49′53″ N (7160/3); 470 msm; 1. 5. 2012: B. Trávníček & V. Žíla.
K ä r n t e n : Zlan village (near Feistritz an der Drau town), meadow at NE village margin (near parking place), 13°34′55″ E 46°43′46″ N (9247/3); ca. 780 msm; 4. 5. 2018: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM, Hb. Trávníček).
O s t t i r o l : Tassenbach village (near Sillian town), grassy roadsides at Karnische Dolomitenstrasse S of the village, 12°28′00″ E 46°44′42″ N (9240/4); ca. 1075 msm; 6. 5. 2018: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM, Hb. Trávníček).

IV Serie *Arrhenia*

Beschreibung: Laubblätter kräftig behaart; Blattstiele und Mittelrippe intensiv rot mit einem Muster feiner, roter und grüner Linien (Strichmuster), schmal oder breit geflügelt. Blattseitenlappen breit dreieckig, spitz, Oberkante konvex, oft ganzrandig. Äußere Hüllblätter ca. 3–4 mm breit, unberandet, zurückgebogen.

Charakteristisch für die Arten dieser Serie sind die stark behaarten Laubblätter, die rote Stiele und tendenziell auch rote Mittelrippen mit einem Strichmuster besitzen. Letzteres ist sehr selten innerhalb der Typussektion und charakterisiert hauptsächlich Vertreter anderer Sektionen, wie z. B. die *Naevosa* oder *Hamata*.

Die Serie *Arrhenia* umfasst in Österreich und Südtirol bislang nur zwei nachgewiesene Arten: *T. interveniens* und *T. oxyrhinum*, mit einer mittleren Anzahl von Nachweisen. Diese beiden Arten besitzen eine weite Verbreitung, die von Nordeuropa bis in das südliche Mitteleuropa reicht.

Taraxacum interveniens G. E. Haglund in Bot. Not. 1937: 58 (1937) – **Abb. 27, 28**
Taraxacum interveniens besitzt neben der sektionstypischen Behaarung der Laubblätter und den intensiv rot gefärbten und mit einem Streifenmuster versehenen Blattstielen und Mittelrippen große, mehrfach eingeschnürte Blattendlappen (die an die Zipfelmützen von Zwergen erinnern) und sehr spitze Blattseitenlappen.

Funde:

Burgenland: Bad Sauerbrunn town, roadsides near road towards Mattersburg town, near the lake of Römersee, 16°20′45″ E 47°45′35″ N (8264/1); 240 msm; 1.5.2012: B. Trávníček & V. Žíla. – Güssing village, lawns at the road on Ludwigshof street, 16°20′15″ E 47°04′26″ N (8964/1); 250 msm; 28.4.2013: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Kohfidisch village, lawns on Untere Hauptstrasse street in SE part of the village, 16°21′31″ E 47°10′20″ N (8864/1); 275 msm; 28.4.2013: B. Trávníček & V. Žíla. – Markt St. Martin village (near Wiener Neustadt town), lawns on S part of the street of Burgenland Straße, 16°26′01″ E 47°33′29″ N (8464/2); 320 msm; 22.4.2012: B. Trávníček & V. Žíla.

Niederösterreich: Bernhardsthal village near Poysdorf town, lawns and roadsides in NW part of the village, 16°51′51″ E 48°41′37″ N (7367/1); ca. 165 msm; 19.4.2011: B. Trávníček (OL 31735 [**Abb. 28**]). – Hohenau an der March village near Mistelbach town, lawns and roadsides in N part of the village, 16°54′23″ E 48°37′09″ N (7367/3); ca. 155 msm; 19.4.2011: B. Trávníček (Hb. Trávníček). – Poysdorf town, lawns and meadows N from the road towards Kleinhadersdorf village, near the W margin of the town, 16°36′48″ E 48°39′56″ N (7365/2); ca. 205 msm; 19.4.2011: B. Trávníček. – Laa an der Thaya town, lawns S from the road towards Staatz village, at the SE margin of the town, 16°23′47″ E 48°43′05″ N (7264/3); ca. 185 msm; 19.4.2011: B. Trávníček. – Haugsdorf village near Retz town, lawns in SE part of the village, 16°04′46″ E 48°42′18″ N (7262/3); ca. 200 msm; 19.4.2011: B. Trávníček. – Hausbrunn village near Mistelbach town, lawns in NW part of the village, 16°49′11″ E 48°38′01″ N (7366/4); ca. 190 msm; 19.4.2011: B. Trávníček (Hb. Trávníček). – Nagelberg village near Gmünd town, lawns and roadsides in central part of the village, 14°59′46″ E 48°50′28″ N (7155/4); ca. 510 msm; 22.4.2011: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Žíla). – Weißenbach village near Heidenreichstein town, lawns in SW part of the village, 15°12′53″ E 48°54′42″ N (7057/3); 515 msm; 22.4.2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Niederedlitz village near Waidhofen an der Thaya town, lawns in NW part of the village, 15°18′06″ E 48°52′24″ N (7157/2); 465 msm; 22.4.2011: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Žíla). – Vestenpoppen village near Waidhofen an der Thaya town, lawns and roadsides in central part of the village, 15°17′39″ E 48°47′43″ N (7257/2); 480 msm; 22.4.2011: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Žíla). – Atzelsdorf village near Horn town, lawns and small meadow near the E margin of the village, 15°29′04″ E 48°41′59″ N (7358/2); 540 msm; 23.4.2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Altenburg village near Horn town, lawns in park in SW part of the village, 15°35′38″ E 48°38′40″ N (7359/4); 400 msm; 23.4.2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Gars am Kamp village near Horn town, lawns in central part of the village, 15°39′26″ E 48°36′03″ N (7359/4); 280 msm; 23.4.2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Elsarn im Strassertal village near Krems an der Donau town, small meadow near NW margin of the village, 15°44′35″ E 48°29′56″ N (7560/1); 275 msm; 23.4.2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Oberlembach village near Weitra town, meadows near the E part of village, 14°52′05″ E 48°45′09″ N (7255/1); ca. 520 msm; 6.5.2011: B. Trávníček & V. Žíla. – Waldkirchen a. d. Thaya village, lawns at E margin of the village, 15°21′31″ E 48°56′11″ N (7058/3); 456 msm; 1.5.2012: B. Trávníček & V. Žíla. – Rabesreith village (near Horn town), lawns in W part of the village, 15°32′26″ E 48°53′19″ N (7159/1); 490 msm; 1.5.2012: B. Trávníček & V. Žíla. – Langau village (near Drosendorf-Stadt town), small meadow in E part of the village, 15°42′48″ E 48°49′53″ N (7160/3); 470 msm; 1.5.2012: B. Trávníček & V. Žíla. – Bad Vöslau town, lawns in park near Hauptstrasse street, 16°12′14″ E 47°57′50″ N (8063/1); 285 msm; 3.5.2013: B. Trávníček & V. Žíla. – Neuhaus village, lawns in the park at the Mödlingerstrasse street, 16°02′45″ E 47°59′41″ N (8062/1); 385 msm; 3.5.2013: B. Trávníček & V. Žíla. – Sulz im Wienerwald village, small meadows near the Hauptstrasse street towards Kaltenleutgeben village, 16°10′26″ E 48°06′46″ N (7863/3); 385 msm; 3.5.2013: B. Trávníček & V. Žíla. – Salmannsdorf [recte Weidlingbach] village, roadsides near the crossroad of Hauptstrasse and Steinrieglstrasse streets, 16°16′22″ E 48°16′06″ N (7763/2); 270 msm; 4.5.2013: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Žíla). – Untertullnerbach village, roadsides at the Irenentalstrasse, 16°07′29″ E 48°11′28″ N (7862/2); 290 msm; 4.5.2013: B. Trávníček & V. Žíla. – Mauerbach village, meadow at the Hauptstrasse street towards Buchenhof settlement, 16°10′14″ E 48°15′36″ N (7763/1); 4.5.2013: B. Trávníček & V. Žíla. – Wöllersdorf village, lawns at the Laabnerstrasse street, 48°06′12″ N, 15°52′52″ E; 385 m a.s.l.; 4.5.2013: B. Trávníček & V. Žíla. – Gloggnitz town, lawns and roadsides N from the settlement of Wörth, 47°40′36″ N, 15°57′57″ E; 445 m a.s.l.; 18.4.2014: B. Trávníček & V. Žíla.

Oberösterreich: Spital am Pyhrn village, roadsides near parking place at the road of Pyhrnpass

Strasse (towards Liezen town), 47°37′22″ N, 14°18′15″ E; 890 m a.s.l.; 6. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček).
Weitere Fundorte in Stöhr & Pilsl (2018) und Uhlemann (2015).

Taraxacum oxyrhinum Sahlin in Svensk Bot. Tidskr. 69 (2): 167 (1975) – **Abb. 29, 30**
Taraxacum oxyrhinum ähnelt oberflächlich (blattmorphologisch) *T. interveniens*, besitzt aber neben der sektionstypischen Behaarung der Laubblätter (die in der Regel etwas moderater als in *T. interveniens* ausfällt) und den intensiv rot gefärbten und mit einem Streifenmuster versehenen Blattstielen und Mittelrippen im Gegensatz zu *T. interveniens* einen äußerst zarten Habitus und sehr lange Blattinterlobien.

Funde:
Niederösterreich: Neuhaus village, lawns in the park at the Mödlingerstrasse street, 16°02′45″ E 47°59′41″ N (8062/1); 385 msm; 3. 5. 2013: B. Trávníček & V. Žíla (OL 29149 [**Abb. 30**]).
Oberösterreich: Antiesenhofen village (W from Andorf town), grassy wood margin and roadside at the road towards Eggerding village, 13°24′53″ E 48°21′00″ N (7646/3); 385 msm; 8. 5. 2015: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček). – Steyr town, lawns in Schlosspark in the town district of Innere Stadt, 14°24′59″ E 48°02′20″ N (7952/3 or /4); 310 msm; 5. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček).
Steiermark: Mariazell town, meadow on a slope at the E town margin, 15°19′20″ E 47°46′17″ N (8257/2); 890 msm; 6. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček).
Kärnten: Finkenstein village (near Villach town), lawn and adjacent meadows at the road of „Erlenweg“, E from the village, 13°52′50″ E 46°33′44″ N (9449/1); 570 msm; 19. 4. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček, Hb. Žíla). – Sankt Martin village (near Velden am Wörthersee town), wet meadow at the road towards Ledenitzen village (SW from the village of St. Martin), 13°58′54″ E 46°34′48″ N (9449/2); 510 msm; 3. 5. 2013: B. Trávníček & V. Žíla (BRNM).
Weitere Fundorte in Uhlemann (2015) sowie Stöhr & Pilsl (2018).

V Serie *Cordata*

Beschreibung: Blattstiele grün oder sehr schwach rosa, schmal geflügelt. Blattseitenlappen breit dreieckig, Oberkante konvex, Spitze stumpf. Äußere Hüllblätter ca. 3–4 mm breit, unberandet, ± abstehend.

Die Serie *Cordata* umfasst in Österreich und Südtirol bislang nur zwei nachgewiesene Arten: *T. cordatum* und *T. pannucium*.

Neben den grünen oder schwach rosafarbenen Blattstielen ist die Lappung der Laubblätter das auffälligste Merkmal dieser Serie. Die Seitenlappen besitzen eine auffallend konvexe Oberkante, die bei den meisten Arten ganzrandig ist und nur selten (*T. pannucium* und *T. subleucopodum*) an den inneren Blättern bzw. unteren Seitenlappen Zähne oder einen markanten einzelnen Zahn aufweist. Tendenziell sind die äußeren Hüllblätter waagerecht abstehend, neigen aber auch zu zurückgebogenen Spitzen.

Die Hauptverbreitung der meisten Arten dieser Serie liegt in Nordeuropa. In Deutschland bilden *T. cordatum* und *T. pannucium* ein chorologisch einheitliches Paar, dessen Verbreitungsschwerpunkt sich im norddeutschen Tiefland befindet, wobei beide Arten nach Mittel- und Süddeutschland hin zunehmend seltener werden (Uhlemann & al. 2013, Lippert & Meierott 2018). Die wenigen Funde dieser Arten in Österreich bestätigen das Verbreitungsmuster.

Abb./Fig. 27: *T. interveniens.*

Abb./Fig. 29: *T. oxyrhinum.*

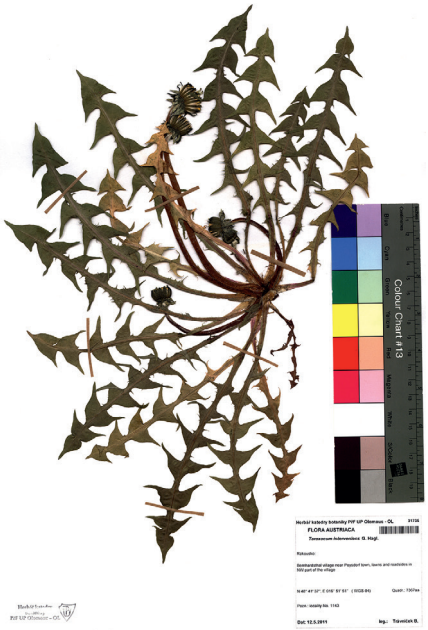

Abb./Fig. 28: *T. interveniens.*

Abb./Fig. 30: *T. oxyrhinum.*

Taraxacum cordatum Palmgr. in Acta Soc. Fauna Fl. Fenn. 34(1): 12 (1910) – **Abb. 31, 32**
[Syn.: *T. amblycentrum* Dahlst. in Ark. Bot. 10(11): 37 (1911), *T. paucisquameum* Palmgr. in Acta Soc. Fauna Fl. Fenn. 34(1): 14 (1910)]
Taraxacum. cordatum unterscheidet sich von *T. pannucium* durch kaum gezähnte Blattseitenlappen und einen kurzen, breit-dreieckigen Endlappen.

Funde:
Niederösterreich: Muer bei Amstetten, lawns in park SSE of the railway station, 14°48′09″ E 48°05′30″ N (7954/2); 310 msm; 8. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček).
Oberösterreich: Steyr town, lawns in Schlosspark in the town district of Innere Stadt, 14°24′59″ E 48°02′20″ N (7952/3 or /4); 310 msm; 5. 5. 2017: B. Trávníček & V. Žíla (Hb. Trávníček).
Steiermark: Radmer an der Stube village (near Eisenerz town), roadsides (Ortszufahrt Radmer) in SW part of the village, 14°45′21″ E 47°32′31″ N (8454/4); 720 msm; 9. 5. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (OL 37879 [**Abb. 32**]).

Taraxacum pannucium Dahlst. in Bergens Mus. Årbog (Årbok) 1923–24(6): 21 (1925) – **Abb. 33, 34**
[Syn.: *T. protractifrons* Dahlst. ex M. P. Christ. & Wiinst. in C. C. Raunkiaer, Dansk. Exkurs.-Fl., ed. 5: 308 (1934)]
Kammförmige, kräftige Zähne auf der Oberkante der waagerecht abstehenden Blattseitenlappen und grüne, kaum geflügelte Blattstiele charakterisieren diese Art sehr gut.

Fund:
Steiermark: Radmer an der Stube village (near Eisenerz town), roadsides (Ortszufahrt Radmer) in SW part of the village, 14°45′21″ E 47°32′31″ N (8454/4); 720 msm; 9. 5. 2014: B. Trávníček & V. Žíla (OL 37869 [**Abb. 34**]).

Vollständige Bildunterschriften

Abb. 1/Fig. 1: *T. aequilobum.* Dänemark/Denmark, Jütland, Ho, 2003 (Hb. Uhlemann): Habitus/habitus (Maßstab/scale: 10 cm), Korb/flower head (Maßstab/scale: 2 cm), einzelne Blätter/single leafs (Maßstab/scale: 10 cm).
Abb. 2/Fig. 2: *T. aequilobum.* Österreich/Austria, Steiermark/Styria, Hieflau village (near Eisenerz town), roadsides at the valley of Enns river SW from the village (at the road no. B146).
Abb. 3/Fig. 3: *T. exsertiforme.* Deutschland/Germany, Sachsen/Saxony, Seyde, 2007 (Hb. Uhlemann): Habitus/habitus (Maßstab/scale: 10 cm), Korb/flower head (Maßstab/scale: 2 cm), einzelne Blätter/single leafs (Maßstab/scale: 10 cm).
Abb. 4/Fig. 4: *T. exsertiforme.* Österreich/Austria, Niederösterreich/Lower Austria, Roßbruck village near Weitra town, lawns and roadsides in central part of the village.
Abb. 5/Fig. 5: *T. quadrangulum.* Finnland/Finland, Österbotten, Vasaa, 1954 (H 183110): Habitus/habitus (Maßstab/scale: 10 cm). Deutschland/Germany, Sachsen/Saxony, Liebenau, 2015: Korb/flower head (Maßstab/scale: 2 cm).
Abb. 6/Fig. 6: *T. quadrangulum.* Österreich/Austria, Salzburg, Seydegg settlement (E from Golling an der Salzach village), roadsides NE from the settlement.
Abb. 7/Fig. 7: *T. uncidentatum.* Tschechische Republik/Czech Republic, Böhmen/Bohemia, Hejdlov (bei/near Český Krumlov), 2007 (Hb. Trávníček): Habitus/habitus (Maßstab/scale: 10 cm), Korb/flower head (Maßstab/scale: 2 cm), einzelne Blätter/single leafs (Maßstab/scale: 10 cm).

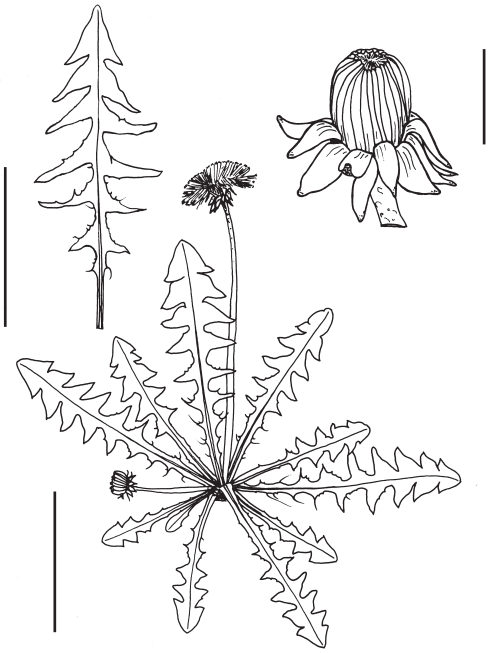

Abb./Fig. 31: *T. cordatum.*

Abb./Fig. 33: *T. pannucium.*

Abb./Fig. 32: *T. cordatum.*

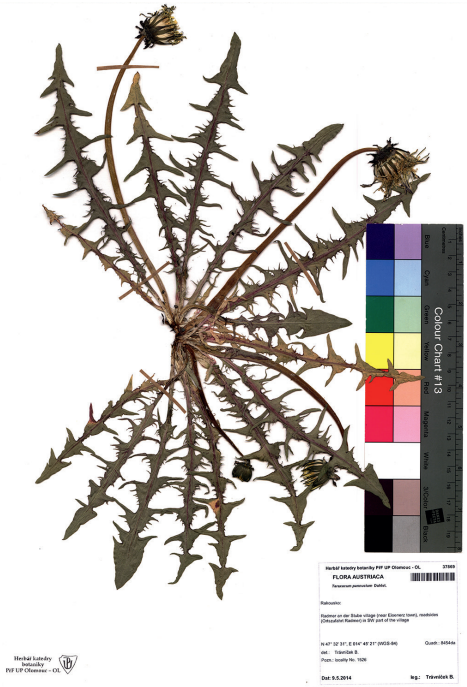

Abb./Fig. 34: *T. pannucium.*

Abb. 8/Fig. 8: *T. uncidentatum*. Österreich/Austria, Niederösterreich/Lower Austria, Oberlembach village near Weitra town, meadows near the E part of village.
Abb. 9/Fig. 9: *T. urbicola*. Deutschland/Germany, Sachsen/Saxony, Schellerhau, 2018 (Hb. Uhlemann): Habitus/habitus (Maßstab/scale: 10 cm), Korb/flower head (Maßstab/scale: 2 cm). Deutschland, Brandenburg, Calau, 1999 (Hb. Uhlemann): einzelne Blätter/single leafs (Maßstab/scale: 10 cm).
Abb. 10/Fig. 10: *T. urbicola*. Österreich/Austria, Niederösterreich/Lower Austria, Nagelberg village near Gmünd town, lawns and roadsides in central part of the village.
Abb. 11/Fig. 11: *T. alatum*. Italien/Italy, Trentino, Molina di Ledro, 2014 (Hb. Uhlemann): Habitus/habitus (Maßstab/scale: 8 cm). Deutschland/Germany, Brandenburg, Senftenberg, 2007: Korb/flower head (Maßstab/scale: 2 cm), einzelne Blätter/single leafs (Maßstab/scale: 7 cm).
Abb. 12/Fig. 12: *T. alatum*. Österreich/Austria, Steiermark/Styria, Hieflau village (near Eisenerz town), roadsides at the valley of Enns river SW from the village (at the road no. B146).
Abb. 13/Fig. 13: *T. horridifrons*. Deutschland/Germany, Hessen/Hesse, Burg, 1994 (Hb. Uhlemann): Habitus/habitus (Maßstab/scale: 10 cm) und einzelne Blätter/single leafs (Maßstab/scale: 7 cm). Deutschland/Germany, Sachsen/Saxony, Liebenau 2016: Korb/flower head (Maßstab/scale: 2 cm).
Abb. 14/Fig. 14: *T. horridifrons*. Österreich/Austria, Niederösterreich/Lower Austria, Oberlembach village near Weitra town, meadows near the E part of village.
Abb. 15/Fig. 15: *T. ingens*. Deutschland/Germany, Sachsen/Saxony, Rittersgrün, 2012 (Hb. Uhlemann): Habitus/habitus (Maßstab/scale: 10 cm), Korb/flower head (Maßstab/scale: 2 cm).
Abb. 16/Fig. 16: *T. ingens*. Österreich/Austria, Steiermark/Styria, Mariazell town, meadow on a slope at the E town margin.
Abb. 17/Fig. 17: *T. laticordatum*. Deutschland/Germany, Sachsen/Saxony, Großröhrsdorf, 2007 (Hb. Uhlemann): Habitus/habitus (Maßstab/scale: 10 cm), Korb/flower head (Maßstab/scale: 2 cm), einzelne Blätter/single leafs (Maßstab/scale: 10 cm).
Abb. 18/Fig. 18: *T. laticordatum*. Österreich/Austria, Niederösterreich/Lower Austria, Rabesreith village (near Horn town), lawns in W part of the village.
Abb. 19/Fig. 19: *T. altissimum*. Deutschland/Germany, Sachsen/Saxony, Schellerhau, 2018 (Hb. Uhlemann): Habitus/habitus (Maßstab/scale: 10 cm), Korb/flower head (Maßstab/scale: 2 cm). Deutschland/Germany, Brandenburg, Calau, 1999 (Hb. Uhlemann): einzelne Blätter/single leafs (Maßstab/scale: 15 cm).
Abb. 20/Fig. 20: *T. altissimum*. Österreich/Austria, Niederösterreich/Lower Austria, Rabesreith village (near Horn town), lawns in W part of the village.
Abb. 21/Fig. 21: *T. bellum*. Dänemark/Denmark, Jütland, Rindsholm, 1998 (Hb. Uhlemann): Habitus/habitus (Maßstab/scale: 10 cm), einzelne Blätter/single leafs (Maßstab/scale: 10 cm). Deutschland/Germany, Sachsen/Saxony, Schellerhau, 2018: Korb/flower head (Maßstab/scale: 2 cm).
Abb. 22/Fig. 22: *T. bellum*. Österreich/Austria, Niederösterreich/Lower Austria, Hirschenschlag village (near Schrems town), lawns in the village.
Abb. 23/Fig. 23: *T. sertatum*. Deutschland, Sachsen, Holzhau, 1994 (Hb. Uhlemann): Habitus/habitus (Maßstab/scale: 10 cm), Korb/flower head (Maßstab/scale: 2 cm). Deutschland/Germany, Brandenburg, Calau 1999 (Hb. Uhlemann): einzelne Blätter/single leafs (Maßstab/scale: 10 cm).
Abb. 24/Fig. 24: *T. sertatum*. Österreich/Austria, Niederösterreich/Lower Austria, Roßbruck village near Weitra town, meadows near the E part of village.
Abb. 25/Fig. 25: *T. pallidipes*. Deutschland/Germany, Brandenburg, Lenzen, 1995 (Hb. Uhlemann): Habitus/habitus (Maßstab/scale: 10 cm). Deutschland/Germany, Sachsen/Saxony, Zinnwald, 2002: Korb/flower head (Maßstab/scale: 2 cm), einzelne Blätter/single leafs (Maßstab/scale: 10 cm).
Abb. 26/Fig. 26: *T. pallidipes*. Deutschland/Germany, Brandenburg, Lenzen, 30. 4. 1995 (Hb. Uhlemann).
Abb. 27/Fig. 27: *T. interveniens*. Deutschland/Germany, Sachsen/Saxony, Johnsbach, 1995 (Hb. Uhlemann): Habitus/habitus (Maßstab/scale: 10 cm), Korb/flower head (Maßstab/scale: 2 cm). Deutschland/Germany, Brandenburg, Ihlow, 2009 (Hb. Uhlemann): einzelne Blätter/single leafs (Maßstab/scale: 10 cm).
Abb. 28/Fig. 28: *T. interveniens*. Österreich/Austria, Niederösterreich/Lower Austria, Bernhardsthal village near Poysdorf town, lawns and roadsides in NW part of the village.

Abb. 29/Fig. 29: *T. oxyrhinum*. Deutschland/Germany, Sachsen/Saxony, Dresden, 2012 (Hb. Uhlemann): Habitus/habitus (Maßstab/scale: 10 cm), Korb/flower head (Maßstab/scale: 2 cm). Deutschland/Germany, Sachsen/Saxony, Reinhardtsgrimma, 1995: einzelne Blätter/single leafs (Maßstab/scale: 10 cm).
Abb. 30/Fig. 30: *T. oxyrhinum*. Österreich/Austria, Niederösterreich/Lower Austria, Neuhaus village, lawns in the park at the Mödlingerstrasse street.
Abb. 31/Fig. 31: *T. cordatum*. Deutschland/Germany, Brandenburg, Stücken, 1993 (Hb. Uhlemann): Habitus/habitus (Maßstab/scale: 10 cm), Korb/flower head (Maßstab/scale: 2 cm). Deutschland/Germany, Brandenburg, Ihlow, 2009 (Hb. Uhlemann): einzelne Blätter/single leafs (Maßstab/scale: 10 cm).
Abb. 32/Fig. 32: *T. cordatum*. Österreich/Austria, Steiermark/Styria, Radmer an der Stube village (near Eisenerz town), roadsides (Ortszufahrt Radmer) in SW part of the village.
Abb. 33/Fig. 33: *T. pannucium*. Niederlande/the Netherlands, Drenthe, Bovensmilde, 1991 (Hb. Uhlemann): Habitus/habitus (Maßstab/scale: 10 cm), Korb/flower head (Maßstab/scale: 2 cm), einzelne Blätter/single leafs (Maßstab/scale: 10 cm).
Abb. 34/Fig. 34: *T. pannucium*. Österreich/Austria, Steiermark/Styria, Radmer an der Stube village (near Eisenerz town), roadsides (Ortszufahrt Radmer) in SW part of the village.

Danksagung

Wir möchten den Herren M. Hohla (Obernberg am Inn, Österreich), L. Meierott (Gerbrunn, Deutschland) und J. Zámečník (Hradec Králové, Tschechische Republik) für ihre Unterstützung bei den Exkursionen danken. Wir danken zudem M. Oulehlová (Olomouc, Tschechische Republik) für ihre technische Unterstützung bei der Erstellung von Herbarbelegfotos.

Zitierte Literatur

Hagendijk A. & Oosterveld P. (2000): Tardet 2000. *Taraxacum* identification and information system. – Spijkenisse.

Kirschner J. & Štěpánek J. (1997): A nomenclatural checklist of supraspecific names in *Taraxacum*. – Taxon **46**: 87–98. https://doi.org/10.2307/1224294

Kirschner J. & Štěpánek J. (2004): New sections in *Taraxacum*. – Folia Geobot. **39**: 259–274. https://doi.org/10.1007/BF02804781

Kirschner J. & Štěpánek J. (2008): The most common dandelions in Middle Asia: The problem of *Taraxacum* sect. *Macrocornuta*, *T.* sect. *Ceratoidea* sect. nova, and the identity of *T. halophilum*. – Phyton (Horn) **48**: 61–78.

Kirschner J., Štěpánek J. & Greuter W. (2007+): *Taraxacum*. – In Greuter W. & Raab-Straube E. (Eds.): Compositae. – Euro+Med Plantbase – the information resource for Euro-Mediterranean plant diversity. http://ww2.bgbm.org/EuroPlusMed [aufgerufen am 11. Jan. 2020]

Lippert W. & Meierott L. (2018): Kommentierte Artenliste der Farn- und Blütenpflanzen Bayerns. Vorarbeiten zu einer Flora von Bayern. Korrigierte Online-Version, Dezember 2018. – München: Selbstverlag der Bayerischen Botanischen Gesellschaft. https://species-id.net/o/media/f/f1/Lippert_Meierott_Bayernliste-2018.pdf [aufgerufen am 5. Jan. 2020]

Railonsala A. (1957): Taraxaca nova I. – Arch. Soc. Vanamo **11**: 148–171.

Railonsala A. (1962): Taraxaca nova III. – Arch. Soc. Vanamo **17**: 150–171.

Railonsala A. (1964): Taraxaca nova V. – Ann. Bot. Fenn. **1**: 125–145.

Railonsala A. (1967): Taraxaca nova VI. – Ann. Bot. Fenn. **4**: 102–115.

Raunkiaer C. (1903): Kimdannelse uden Befrugtning hos Maelkebøtte (*Taraxacum*). – Bot. Tidsskr. **25**: 109–140.

Rich T. C. G. (2015): *Taraxacum* section *Ruderalia*. – Plant Crib **3**: 1–62. http://bsbi.org/wp-content/uploads/dlm_uploads/Taraxacum_sect_Ruderalia_Crib_3.pdf [aufgerufen am 10. Jan. 2020]

Sahlin C. I. (1972): Zur Taraxacum-Flora Süddeutschlands und Österreichs. – Memoranda Soc. Fauna Flora Fenn. **48**: 75–84.

Stöhr O. & Pilsl P. (2018): Vorarbeiten an einer Liste der Gefäßpflanzen des Bundeslandes Salzburg, Teil 2: Übersicht der im Land Salzburg bisher nachgewiesenen *Taraxacum*-Arten mit neuen Fundmeldungen. – Neilreichia **9**: 11–48. https://doi.org/10.5281/zenodo.1196131

Thiers B. (2020): Index Herbariorum: A global directory of public herbaria and associated staff. New York Botanical Garden's Virtual Herbarium. http://sweetgum.nybg.org/science/ih/ [aufgerufen am 11. Jan. 2020]

Trávníček B., Meierott L. & Žíla V. (2015): Beiträge zur Gattung *Taraxacum* in Bayern. – Forum Geobot. **6**: 20–49. https://doi.org/10.3264/FG.2015.1222

Uhlemann I. (2011): Notizen zur *Taraxacum*-Flora Österreichs und Südtirols. – Neilreichia **6**: 27–53. http://doi.org/10.5281/zenodo.303107

Uhlemann I. (2015): Notizen zur *Taraxacum*-Flora Österreichs und Südtirols, II. – Neilreichia **7**: 15–28. http://doi.org/10.5281/zenodo.293052

Uhlemann I., Jung K., Kirchmeier P., Meierott L. & Rätzel S. (2013): *Taraxacum*. – In Bettinger A., Buttler K. P., Caspari S., Klotz J., May R. & Metzing D. (Red.): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands: pp. 764–778. – Schiffweiler: Netzwerk Phytodiversität Deutschlands e.V. (NetPhyD); Bonn & Bad Godesberg: Bundesamt für Naturschutz (BfN).

Uhlemann I., Meierott L., Trávníček B. & Zila V. (2015): Fortschritte in der Erforschung der Gattung *Taraxacum* in Deutschland. – Kochia **9**: 1–35.

Uhlemann I., Kirschner J. & Štěpánek J. (2016): *Taraxacum*. – In Müller F., Ritz C. M., Welk E. & Wesche K. (Eds.).: Exkursionsflora von Deutschland (Begr. W. Rothmaler). Gefäßpflanzen: Kritischer Ergänzungsband. 11. Aufl.: pp. 133–184. – Berlin & Heidelberg: Springer.

Weber H. E. (2016): *Rubus*. – In Müller F., Ritz C. M., Welk E. & Wesche K. (Eds.).: Exkursionsflora von Deutschland (Begr. W. Rothmaler). Gefäßpflanzen: Kritischer Ergänzungsband. 11. Aufl.: pp. 59–112. – Berlin & Heidelberg: Springer.

Eingereicht am 11. Jänner 2020
Revision eingereicht am 5. Februar 2020
Akzeptiert am 10. Februar 2020
Erschienen am 9. Oktober 2020
© 2020 I. Uhlemann & al., CC BY 4.0

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Neilreichia - Zeitschrift für Pflanzensystematik und Floristik Österreichs

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): Uhlemann Ingo, Travnicek Bohumil, Zila Vojtech

Artikel/Article: Notizen zur Taraxacum-Flora Österreichs und Südtirols, III 101-131